



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske Iopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turje, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
13. Jahrgang · Nr. 4 · Amt Peitz, 27.04.2022



Investor Anton Aschbacher, Wolfgang Roick, SPD, Mitglied des Landtages Brandenburg, Vorsitzender Sonderausschuss für Strukturwandel, Amtsdirektorin Elvira Hölzner, Jana Schimke, Mitglied des Deutschen Bundestags; Jochem Schöppler, Euromovement, Helmut Badtke, Bürgermeister Jänschwalde (v. l. n. r.)

Foto: Dirk Lässig



Die Geschäftsführer Anton Aschbacher (l.) und Roger Holzwarth (r.) von energie4future mit dem Geschäftsführer von Euromovement, Jochem Schöppler.

Foto: Dirk Lässig

Start für Green Areal Lausitz

Der erste Investor auf dem klimaneutralen Industrie- und Gewerbepark Jänschwalde - Green Areal Lausitz (GRAL) stellte sich im Rahmen einer Veranstaltung am Freitag, dem 18.03.2022, vor - die Firma energie4future (e4f) aus Kärnten/Österreich.

Anton Aschbacher, Geschäftsführer von e4f:

„Die Klima-Kohle hat das Potenzial, dem Klimawandel entscheidend entgegenzutreten, die Klimaziele zu erreichen, die Ökologisierung, die Digitalisierung, den Ausbau der erneuerbaren Energien entscheidend voranzutreiben und dabei auch noch viele Green Jobs in den Regionen und somit Wertschöpfung zu schaffen“.

Mehr Informationen dazu finden Sie ab Seite 13 in dieser Ausgabe vom Peitzer Land Echo.



Der Frühling

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
 Die Tage kommen blütenreich und milde,
 Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
 Vom Himmel abwärts, wo die Tag' entstehen.

Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
 Wie eine Pracht, wo Feste sich verbreiten,
 Der Menschen Tätigkeit beginnt
 mit neuem Ziele,
 So sind die Zeichen in der Welt,
 der Wunder viele.

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 7
Damals war's	Seite 9
Serbske žywjene	Seite 11
Wirtschaft und Soziales	Seite 11
Vereinsleben	Seite 24
Von unseren Feuerwehren	Seite 25
Sport	Seite 26
Menschen in unserer Mitte	Seite 28
Kirchliche Nachrichten	Seite 30

Nächste Ausgabe Nr. 5/2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 9. Mai 2022, 12:00 Uhr

E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, 13. Mai 2022, 11:00 Uhr

E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 25. Mai 2022



www.peitz.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

- LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln.

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus

Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de

Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8

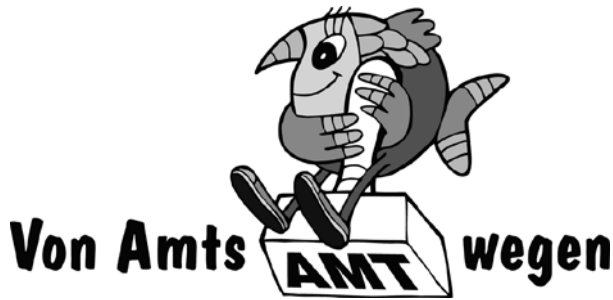
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de

Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Fr.: 12:00 bis 18:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Informationen zur Hortbetreuung der Schulanfänger 2022/2023

Liebe Eltern,
möchten Sie, dass Ihr Kind mit Eintritt in die Grundschule in der angestammten Kindertagesstätte verbleibt, lassen Sie sich von der jeweiligen Kita-Leitung bitte eine Änderungsanzeige aushändigen.

Mit dieser Änderungsanzeige melden Sie beim Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen im Amt Peitz den Übertritt in den Hort ab dem **01.08.2022** an.

Eltern, deren Kinder die Einrichtung mit Eintritt in die Grundschule wechseln, nehmen bitte rechtzeitig Kontakt mit dem zukünftigen Hort auf, um eine Sicherung des Platzes zu gewährleisten. Danach melden Sie sich bitte im Amt Peitz, Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen, damit die Vertragsunterlagen ausgehändigt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Betreuungsvertrag in der vorherigen Einrichtung fristgemäß gekündigt werden muss.

Sofern eine tägliche Betreuungszeit im Hort von **über 4 Stunden** benötigt wird, muss rechtzeitig ein Antrag auf Rechtsanspruchsprüfung gestellt werden. Diesen finden Sie auf der Internetseite www.peitz.de unter dem Button ‚Formulare‘.

Auch bei einem Übertritt in Klasse 5 bzw. 6 wird eine Prüfung des Rechtsanspruches für den Hort nötig. Wird grundsätzlich keine Betreuung mehr benötigt, muss der Betreuungsvertrag beim Amt Peitz gekündigt werden.

Eine mündliche Abmeldung in der Kindertagesstätte ist nicht ausreichend.

Das Ordnungsamt informiert!

Die Benutzung öffentlicher Flächen, u.a. Straße und Gehwege, über den gewöhnlichen Gebrauch zu Transport- und Verkehrszwecken (Gemeingebrauch) hinaus stellt eine Sondernutzung dar, die erlaubnis- und gebührenpflichtig ist. Die Erlaubnis ist **vor** Beginn der Maßnahme einzuholen.

Weitere Regelungen dazu sind in den Satzungen der Stadt Peitz und einzelner Gemeinden über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten festgehalten.

Derzeit werden jedoch vermehrt Verstöße festgestellt, insbesondere bei Baumaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden. Wir möchten darauf hinweisen, dass damit ein bußgeldbedrohendes ordnungswidriges Verhalten vorliegt und entsprechend geahndet werden kann.

Müllentsorgung

Restmüll

Freitag (gerade Woche): 06.05., 20.05.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (gerade Woche): 03.05., 17.05.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda, Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 10.05., 24.05.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (gerade Woche): 04.05., 18.05.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Grießen, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 18.05. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 23.05. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 02.05. OT Grötsch
OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow

Fr., 06.05. OT Grießen

Mo., 09.05. OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf,
Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 20.05. OT Turnow

Di., 24.05. Drachhausen, Drehnow

Mi., 04.05. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,
WT Sawoda
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück

Mi., 11.05. Neuendorf

Mo., 16.05. Preilack

Mi., 18.05. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
Drewitz, OT Grießen

Do., 19.05. OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 28.04., 26.05.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 12.05.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabritius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Amt Peitz aktuell



30 Jahre Amt Peitz

Die Gemeinde Drachhausen/Hochoza

Drachhausen liegt im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden.

Mit viel Liebe und Engagement werden in dieser Gemeinde die sorbische/wendische Kultur und Sprache, das Brauchtum und die jahreszeitlichen Traditionen gepflegt. Darüber hinaus gibt es in der Gemeinde viele Vereine, die das Leben der Dorfgemeinschaft aktiv mitgestalten. Drachhausen/Hochoza ist über regionale Grenzen hinaus bekannt und hat viele Besonderheiten zu bieten. Darunter befindet sich auch das Heimatmuseum „Kólasko“.

Fläche: 3836 ha
Einwohner: 770



Historische Pfarrscheune

Foto: Norbert Kubicke

Geschichtliches

Die erste schriftliche Erwähnung des Ortes stammt vom 04.05.1504 als Hoen Drußow. Bereits 1506 ist Drochoßen, 1641 Drachhausen, 1652 Drauchhaußen, 1765 Trachhausen und danach Drachhausen verzeichnet. Der sorbisch/wendische Name ochoz oder ochoza bedeutet „Umgang um ein zur Siedlungsrodung bestimmtes Waldstück“. Drachhausen unterstand vom 16. Jh. bis 1874 den Brandenburgischen Ämtern Cottbus bzw. Peitz. Die Landwirtschaft und auch die umliegenden großen Waldgebiete spielten für die Bewohner immer eine besondere Rolle. Die Nutzung der Früchte des Waldes, die Jagd und die Holzgewinnung waren stets eine Stütze des Lebens und der Dorfentwicklung. Eine Besonderheit liegt auch in der Struktur des Dorfes, die von weiträumig angelegten Grundstücken gekennzeichnet ist und einen deutlichen Zersiedlungscharakter aufweist. Bereits die Ureinwohner von Drachhausen waren Wenden/Sorben, die Sprache und Kultur war in all den Jahren stark verbreitet und konnte sich auch durch die Lage des Ortes so lange und selbständig halten. Erst nach 1960 bekam der Ort eine feste Straße von Cottbus.

Im Rahmen der Dorfentwicklung gab es Rückschläge, Brände oder die Folgen der Weltkriege mussten bewältigt werden. Die Entwicklungen brachten aber auch viele positive Dinge für die Bewohner und die Lebensbedingungen verbesserten sich. Seit August 1891 hatte Drachhausen eine Telefonverbindung, ersten elektrischen Strom gab es ab 1922. Der Ort zählte 1973-1992 zum Kohleschutzgebiet, was Bauverbot und eine ungewisse Zukunft bedeuteten. Heute ist Drachhausen ein moderner und gepflegter Ort. 2003 entstand ein modernes Gemeindekulturzentrum, in dem sich auch der Jugendclub und das Museum „Kolasko“ befinden.



Drachenfigur auf dem Dorfanger

Foto: Norbert Kubicke

Die Legende vom Drachen

Mitten im Dorf wird man direkt durch das Wappentier von Drachhausen/Hochoza recht freundlich begrüßt. Der übergroße Drache wurde anlässlich der Wendischen Festtage 1998 aus Beton gebaut und am Dorfanger aufgestellt. Um diesen Drachen ranken sich zahlreiche Sagen und Erzählungen. Ursprünglich war geplant, dass der Gemeindefreier Wilhelm Ruhl für den Festumzug einen Drachen aus leichten Materialien baut. Nach einer schlaflosen Nacht kam er auf die Idee, den Drachen wie im Saurierpark in Klein Welka aus Beton und Eisen zu bauen. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister ging er nun mit dem Schlosser Manfred Lottra, der die Schweißarbeiten übernahm, in mühevoller Kleinarbeit und mit weiteren Helfern ans Werk. Dank Sach- und Geldspenden steht der Drache auf dem nachgestellten Dubrauer Berg in der Dorfmitte und dient als Symbol und Beschützer der Gemeinde. Der Dorfanger der Gemeinde ist durch einen Gebäudebestand aus der 2. Hälfte des 19. JH. geprägt.

Freizeit und Kultur

Das kulturelle und sportliche Leben in der Gemeinde Drachhausen/Hochoza ist durch eine Vielzahl von Höhepunkten und Akti-

vitäten geprägt, wobei hier im Ort neben dem Traditionellen immer auch das Besondere zu erleben ist. Weit über die regionalen Grenzen hinweg ist bekannt, dass man im „Drachendorf“ besonders gut zu feiern versteht. Ganzjährig sind die sorbischen/wendischen Bräuche und Traditionen lebendig. Höhepunkte sind dabei Feste wie Zampern, Fastnacht, das Osterfeuer oder Hahnrupfen, bei denen die schöne sorbische/wendische Tracht getragen wird und auch Gäste jederzeit herzlich willkommen sind.



Pfingstbaum auf dem Dorfanger Foto: Norbert Kubicke

Bereits in der Kita „Regenbogen“ erlernen die Jüngsten in der Witaj-Gruppe die wendische Sprache und erleben von klein auf die Bräuche ihrer Vorfahren.

Eine Besonderheit war die sorbische/wendische Laienspielgruppe, die 1998 anlässlich der sorbischen/wendischen Festtage vom damaligen Drachhausener Bürgermeister, Fritz Woirow, und vom Schriftsteller, Juri Koch, ins Leben gerufen wurde.

Natürlich gibt es auch in Drachhausen/Hochoza ein breitgefächertes und aktives Vereinsleben.

Die Einwohner treffen sich z. B. in der Ortsgruppe der Feuerwehr, der Angler, Jäger und der Fischer oder sind aktiv beim Sport. Im Sportverein Drachhausen 1913 e. V. haben sich verschiedene Alters- und Interessengruppen zusammengefunden. Für den Freizeitsport stehen zwei Sportplätze zur Verfügung. Erwähnenswert sind neben den Fußballern auch die Judokas, die ihr Können gern beim jährlichen Sportfest präsentieren. Auch die Jugendgruppe sorgt dafür, dass in Drachhausen etwas los ist. Sie organisieren zahlreiche Veranstaltungen, treffen sich gern im neuen Jugendzimmer und halten zusammen.



Sportlerheim

Foto: Amt

Da in unserer Region noch vor ca. 100 Jahren nur sorbisch/wendisch gesprochen wurde, hat auch die kulturelle Seite hier ihren Ursprung. Neben den kirchlichen Feiertagen, hatten alle anderen Höhepunkte sorbischen/wendischen Charakter.

Bis Ende der 50-er Jahre waren die Spinnstuben in Drachhausen der Treffpunkt für die Jugend in der Winterzeit. Die Abschlussfeier für diese Zeit war die Fastnacht. Während früher nur in den Ortsteilen getrennt gezampert und danach gefeiert wurde, entwickelte sich diese Tradition weiter und wird bis heute mit großen Umzügen in sorbischer/wendischer Tracht mit Tanzabenden für Jung und Alt, mit Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung an mehreren Tagen gefeiert.

Das Osterfeuer, das Aufstellen des Pfingstbaumes (dieser wurde früher in allen Orten nur zu Pfingsten aufgestellt), das Hahnrup-

fen (Erntefest) sowie die Kirmes sind weitere Höhepunkte die von der Jugend organisiert und durchgeführt werden und einen großen Dorrfestcharakter tragen.

Während die sorbische/wendische Kultur bis heute unser kulturelles Leben weitgehend mitbestimmt, ist der Gebrauch der Sprache sehr zurückgegangen. Verbote und Zuwanderungen anderer Menschen beeinflussten die frühere Umgangssprache negativ.

Vor dem 2. Weltkrieg hatte das Hitlerregime die sorbische/wendische Sprache verboten. Nach dem Krieg wurden Menschen jenseits der Oder und Neiße aus ihrer Heimat vertrieben und auch bei uns, nur deutsch sprechend, in die schon bescheidenen Wohnverhältnisse eingepfercht. Um nicht gastunfreundlich zu sein, musste deutsch gesprochen werden.

Den nächsten Einschnitt brachte die Gründung der LPG. Durch Bildung großer Arbeitsbrigaden, musste auch hier die durchaus noch vorhandene sorbische/wendische Umgangssprache deutsch werden. Heute wird mit sehr viel Aufwand in Vereinen, Schulen und Kindergärten versucht, unsere Muttersprache nicht aussterben zu lassen.

Die Domowina, Bund Lausitzer Sorben e. V., ist für das sorbische/wendische Volk der stärkste Partner, um Sprache und Kultur zu erhalten. Durch Bildung von Ortsgruppen in fast allen Orten ist die Verbindung zu allen Menschen erfolgreich organisiert. In Drachhausen/Hochoza kann die Domowina-Ortsgruppe auf eine sehr erfolgreiche Arbeit bis 1950 zurückblicken. Durch eine sehr gute Vorstandsarbeit, sowie durch sehr couragierte Mitglieder, zählt die Domowina in Drachhausen/Hochoza zu den erfolgreichsten Vereinen. Davon zeugen das Organisieren der sorbischen/wendischen Vogelhochzeit, Theatervorstellungen aus Bautzen, Herbstkonzerte, die Unterstützung der Witaj-Kindergartengruppe und sorbische/wendische Veranstaltungen der Jugend, sowie hervorragende Aktivitäten in der Ortsgruppe.



Kindertagesstätte „Regenbogen“

Foto: Norbert Kubicke

Drachhausen und 30 Jahre Verwaltung in Peitz

Jubiläen geben Anlass, bisher Erreichtes zu analysieren, in die Gegenwart zu schauen und für die Zukunft Schwerpunkte für neue Aufgaben zu setzen.

30 Jahre Amtsverwaltung Peitz hat uns durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geprägt und zusammengeschweißt. Durch die Schaffung neuer Strukturen in der Kommunalverwaltung wurden wir in die Lage versetzt, größere Projekte zu planen und umzusetzen. Als Beispiele dienen hier die Planung der Dorferneuerung oder die Beantragung von Fördermitteln.

Drachhausen konnte sich auf dieser Basis zu einem anspruchsvollen Ort entwickeln. Hofgrundstücke wurden modernisiert und verschönert, viele Kilometer Straßen asphaltiert oder befestigt, der Kindergarten ausgebaut, das Feuerwehrgerätehaus, das Sportlerheim und das Gemeindekulturzentrum neu geschaffen. Auch unser Begegnungszentrum „Zum goldenen Drachen“ wurde umfangreich saniert, so dass es sich dort gut feiern lässt.



Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ Foto: Amt

Das Trauerhaus und der Friedhof bekamen ein neues Aussehen. Die Wasserleitung und die Errichtung einer Grünen Wiese zur anonymen Bestattung wurden dort ebenfalls neu errichtet. Das Verlegen aller Energieleitungen unter Flur, die Telefonanschlüsse zu jedem Grundstück, die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung und der Anschluss an die zentrale Trinkwasserversorgung wurden in den letzten 30 Jahren neu geschaffen. Der Bau des Gehweges und die Gestaltung des Ortskerns runden die Attraktivität des Ortes ab.



Backsteinkirche Foto: Amt

Auch unsere Dorfkirche wurde rekonstruiert und mit einer Fußboden- und Sitzheizung ausgestattet. Jetzt wird die Kirche unter anderem auch für Konzerte mit bekannten nationalen Künstlern wie Angela Wiedl, Michael Hirthe, Stefanie Hertel und viele andere genutzt.

Kulturell ist unser Dorf immer gewachsen. Traditionen sind erhalten geblieben und wurden durch gute Jugend- und Vereinsarbeit weitergeführt. Drachhausen hat einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Auch durch die Unterstützung durch die Amtsverwaltung konnten und können große Veranstaltungen wie z.B. unsere 500-Jahr-Feier in 2004, Folklorefeste mit über 400 Künstlern aus aller Welt und das SpreewaldRock Festival mit über 44 Bands und mehr als 4000 Gästen aus ganz Deutschland durchgeführt werden. Trotz gemeinsamer erfolgreicher Arbeit mit der Amtsverwaltung gibt es noch viel zu tun. Als Beispiel sei hier die Errichtung des bisher nicht vorhandenen Radwegenetzes von Drachhausen in verschiedene Richtungen genannt.

Für die Zukunft gilt es, das Geschaffene und Erbaute zu erhalten und mit Leben zu füllen, um ein modernes und attraktives Dorf zu bleiben, in dem es sich zu leben lohnt.

Silke Jaenicke
Mitglied der Gemeindevertretung

Fritz Woitow
ehem. Bürgermeister



Ausschreibung der Verpachtung „Begegnungsstätte Kastanienhof“ in 03185 Teichland/OT Neuendorf

Die Gemeinde Teichland schreibt das Objekt „Begegnungsstätte Kastanienhof“ für eine längerfristige gewerbliche Verpachtung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

- Lage: in 03185 Teichland/OT Neuendorf, Bärenbrücker Straße 1, an der Seeachse Teichland zwischen dem Erlebnispark Teichland und dem künftigen Cottbuser Ostsee.



Der Pachtgegenstand umfasst einen Gastraum (ca. 42 m²), einen Saal (ca. 163 m²), eine Küche (ca. 35 m²), eine Feststube (ca. 157 m²), 2 Bowlingbahnen sowie zugehörige Sanitärebereiche und Lagerräume. Die vorhandene Einrichtung, wie Theke mit Zapfgarnitur, Tische und Stühle in den Gasträumen und Saal sowie die gegenwärtige Ausstattung der Küche können, ohne Gewähr für die Beschaffenheit und den beabsichtigten Zweck, weiter genutzt werden. Darüber hinaus benötigte Einrichtungen werden von dem/der Pächter(in) erwartet.

Weiterhin gehören zum Pachtgegenstand 5 ausgestattete Pensionszimmer (11 Betten) und eine Ferienwohnung. Die Nutzung der Ferienwohnung zu eigenen Wohnzwecken ist möglich. Die Gemeinde Teichland beabsichtigt, das Objekt für mindestens 5 Jahre, mit der Option auf Verlängerung, zu verpachten. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, verbunden mit einem Bewirtschaftungskonzept ggf. als Alleinstellungsmerkmal, einem Bonitätsnachweis sowie Referenzen richten Sie bitte bis zum **31.05.2022** an das Amt Peitz, Frau Grigo, Schulstraße 6, 03185 Peitz.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.peitz.de. **Auskünfte sowie Termine zur Objektbesichtigung erteilt:** das Amt Peitz, Gebäudemanagement, Frau Grigo, Tel.: 035601 38147.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Willkommen zur Geburtstagsrunde

Hiermit lade ich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tauer, einschließlich dem OT Schönhöhe, recht herzlich zu der Geburtstagsfeier aller Jubilare der Monate Januar 2022 bis April 2022 am:

**Dienstag, dem 10.05.2022 um 14.00 Uhr
in das Hotel Christinenhof & Spa ein.**

Anmeldungen bitte bis zum 02.05.2022 an:

K. Kallauke, Tel.-Nr. 30360

K. Albrecht, Tel.-Nr. 22724.

Es gilt im Hotel weiterhin Maskenpflicht bei Betreten des Hauses sowie innerhalb des Hauses.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Herzliche Grüße

*Ihre Bürgermeisterin
Karin Kallauke*



Kulturkolumne

Kennen Sie eigentlich die Kurfürstlichen Gemächer der Festung zu Peitz? Oder waren Sie schon einmal im mittelalterlichen Wachturm der Stadt? Bestimmt! Aber Sie wissen nicht, wo das ist? Dann wird es wirklich mal Zeit, dass Sie an einer Stadtführung durch Peitz teilnehmen! Um die Fragen trotzdem gleich hier aufzulösen, die Kurfürstlichen Gemächer heißen jetzt Hochzeitsgarten, haben keine vier Wände mehr, dafür aber wunderschöne Pergolen als Grenzflächen und befinden sich - mit der eindrucksvollsten Sicht vom Plantagenweg aus - südlich des Festungsturmes. Na und der mittelalterliche Wachturm, da steht jetzt der „Dicke“ drauf, also der Festungsturm. Derzeit nimmt man ihn als Keller des Turmes oder, gerade zum Weihnachtsmarkt, als Zitadellenschänke wahr. Bei einer Stadtführung würden Sie übrigens noch viel mehr über die Festung erfahren. Aber warum steht das hier eigentlich alles? Um Ihnen Lust zu machen auf diese beiden Orte!

Dahin möchte ich Sie nämlich einladen, zu einem Bankett. Obwohl, das klingt schon fast zu förmlich, sagen wir lieber zu einem Gelage. Anlässlich des **30. Jahrestages der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg** wird es unter dem Titel „Festungsgelage, festlich geführt durch das neue ‚alte‘ Peitz“ genau das stattfinden. Delikates und Deftiges wird es ab dem Spätnachmittag aus der Küchenmeisterei der Zeugschmiede geben. Da können Sie sich beispielsweise auf den Burgherrentopf oder die Festungspfanne freuen. In der Zitadellenschänke bietet die Kunstscheune Schubert aus Turnow ihre Keramik- und Kunsthandwerkswaren feil.

Aber auch dort unten können Sie natürlich schmausen und trinken, wenn es Ihnen beliebt. Aufgelockert wird das Gelage durch spontane Gesänge und Musikeinlagen. Wenn Sie Ihre Bediensteten mitbringen möchten, sind Sie dazu auch recht herzlich eingeladen. Sie haben keine Bediensteten? Einen stellen wir gerne auch zur Verfügung. Aber nur einen für alle Gäste!

Bevor wir jedoch feste feiern, gibt es noch eine Stadtführung durch die historische Altstadt von Peitz. Da erhalten Sie so viel Schlaumeierwissen, dass Sie gleich mal im Gespräch beim Gelage Ihre Banknachbarn von Ihrem umfangreichen Peitzer Stadtwissen überzeugen können. Für jüngere Besucher gibt es zeitgleich eine Kinderstadtführung bzw. Schnitzeljagd mit demselben Ziel - also dem Festungsturm - wo sie sich auf dem historischen Kinderkarussell, mit Basteln und Rätsellösen im Festungsturm vergnügen oder natürlich auch etwas futtern können. Abends gibt es noch einmal eine Führung im Dämmerlicht mit dem Peitzer Nachtwächter. Da werden dann nicht die vergangenen Jahrhunderte, sondern die jüngste Geschichte der Peitzer Altstadt und der Wandel des Stadtbildes thematisiert.

Also wenn Sie Lust haben, gönnen Sie sich am **Sonntag, dem 22. Mai 2022** ein bisschen Stadtwissen, viel Völlerei, Unterhaltung und kurfürstliches Ambiente an und unter dem Festungsturm zu Peitz. Für die Kleinen wie für die Großen!

Zur Planung der übrigens ausnahmsweise für Sie kostenlosen Führungen bitten wir Sie recht herzlich, sich ganz unkompliziert in der Tourist-Information „Peitzer Land“ anzumelden, persönlich oder telefonisch unter 035601 8150 oder per tourismus@peitz.de oder wie Sie wollen.

Mirko Huhle

Festungsgelage, festlich geführt durch das neue ‚alte‘ Peitz



Feiern wie damals die Fürsten! Das kann man an diesem Sonntag bei einem spätnachmittäglichen Gelage in den ehemaligen kurfürstlichen Gemächern auf dem Zitadellenareal der Fischer- und Festungsstadt Peitz/Picnjo mit zünftigem Schmaus und Gauklerei erleben. Historisch eingebettet wird das Gelage durch verschiedene thematische Führungen.

Die Veranstaltung ist Teil des Aktionstages „30 Jahre AG Historische Stadtkerne“



- 15.30 Uhr Führung durch die historische Altstadt mit einem Festungskanonier
Führung/Schnitzeljagd für Kinder durch die historische Altstadt
Startpunkt: Marktplatz
Teilnahme kostenlos, Voranmeldung in der Tourist-Information Peitzer Land
- 17.00 Uhr Festungsgelage am Festungsturm mit Musik, Gaukel, Spiel und Spaß
abends Führung durch die neue Altstadt mit dem Nachwächter und einem (Aus)Kenner im Dämmerlicht;
Startpunkt: Gelagezone am Festungsturm
Teilnahme kostenlos, Voranmeldung in der Tourist-Information Peitzer Land

Kultur- und Tourismusamt Peitz und Tourist-Information Peitzer Land | Markt 1, 03185 Peitz | Tel: 035601 8150 | E-Mail: tourismus@peitz.de | Web: tourismus.peitz.de

Traditionelles Maibaumstellen

Endlich ist es wieder so weit!

Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. und die Stadt Peitz laden Sie recht herzlich ein.

Am **30. April 2022 ab 17.00 Uhr** erwartet Sie Blasmusik der Peitzer Stadtmusikanten und traditionelle Tänze des Traditionsvereins Schmogrow. Ab 20.00 Uhr erfolgt dann der Tanz in den Mai mit DJ Dr. Chaos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem **Peitzer Marktplatz**.



Neues aus dem Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz

Eine gelungene Zusammenarbeit der Teichland Stiftung, des Fördervereins Hüttenwerk e. V., Herrn Harald Groba, Herrn Frank Knorr und Herrn Dawid Marciniak hat im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz Mitte März Einzug gehalten. Unsere Besucher haben nun, dank eines zusammengestellten Videos, die Möglichkeit die Peitzer Teiche, inklusive den Glinziger Teichen

und das Areal des Hüttenwerkes von oben in seiner kompletten Gänge zu sehen.

Mit atemberaubenden, naturnahen Bildern und Eindrücken, die Dank des Drohnenfluges von Herrn Groba entstanden sind, können wir nun unseren Gästen die eindrucksvollen Ausmaße der Teiche näherbringen und den Wandel der Jahreszeiten im Teichgebiet begleiten.

Hervorzuheben ist ganz besonders die im Rahmen des Projektes erfolgte 3D-Visualisierung historischer Gebäude des Eisenhüttenwerkes Peitz. So wurden die ehemalige Stabhammerhütte, die Hüttenschmiede und der Torfschuppen in die Zeit ihrer Entstehung, also vor fast 200 Jahren, zurückversetzt. Es werden uns somit völlig neue Blickwinkel auf diese Gebäude gewährt. Um auch die gewünschte Wirkung erhalten zu können, wurde die TV Ecke im Museum dank der Hilfe bereitgestellter Fördergelder der Teichland Stiftung und nicht unerheblicher Eigenmittel des Fördervereins mit dem nötigen Equipment aufgestockt.

Ein Mehrwert für das **Eisenhütten- und Fischereimuseum**, dass seine Besucher wieder zu den gängigen **Öffnungszeiten, wochentags und an den Wochenenden, zwischen 10 – 17 Uhr** begrüßt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Noch ein Hinweis für alle Besucher der Peitzer Museen:

Das Eisenhütten- und Fischereimuseum sowie der Peitzer Festungsturm öffnen am **Sonntag, 01.05.2022 von 13 – 17 Uhr**.

Neues aus dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde/Janšojce

Das Historische mit der Moderne auf eine besondere Art und Weise miteinander zu vereinen, ist mit dem **Projekt 360 Grad VR Film „Vom Flachsstengel zur Leinwand“**, im Jahr 2020/2021, mehr als gelungen.

Durch die Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg erhielt das Museum die Mittel für das Projekt im Zuge des „Ideenwettbewerbes Kulturelle Heimat Lausitz“. Neben der kompletten Produktion wurden fünf Brillen mit dieser Zuwendung für das Museum bereitgestellt.

... Die Leinenherstellung der Sorben/Wenden vor 100 Jahren als interaktives Virtual Reality Erlebnis

10 Drehtage – 14 Darsteller/*innen – 13 Komparsen/*innen ...

Am Ende ist etwas Einzigartiges entstanden, was kurzzeitig unmöglich erschien, es wurde Dank des Filmemachers Walter Schönenbröcher und seinem Team der WHITESTAG Filmproduktion ermöglicht und umgesetzt.

Sie können sich die Filme zu den regulären Öffnungszeiten des Museums, nach einer kurzen Anweisung, auf der Brille anschauen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag,

Sonnabend, 10 - 15 Uhr und

Donnerstag 13 - 18 Uhr

Wendisch-Deutsches

Heimatmuseum Jänschwalde

Serbsko-nimski

domowniski muzej Janšojce

Kirchstraße 11,

03197 Jänschwalde

Cerkwina droga 11,

03197 Janšojce

Tel.: 035607 749928

E-Mail:

museum-jaenschwalde@

peitz.de

Instagram:

wdhmuseumjaenschwalde



Tanztee in Drewitz



Eingeladen sind alle Singles und Paare die sich gern unterhalten und tanzen.

Wann: am 13.05.2022

von 15:30 – 20:00 Uhr

Wo: im Dienstleistungszentrum in Drewitz

Wir starten mit Kaffee und Kuchen, tanzen nach flotter Musik und plaudern gemeinsam.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 03.05.2022 mitteilen.

Tag des offenen Ateliers 2022 im Bilderstall



Am **Samstag, 7. Mai** und **Sonntag, 8. Mai** laden wir **von 10 – 17 Uhr** in unser Atelier ein. Wir geben wieder Einblicke in unsere vielfältigen Arbeiten und verbinden das mit einem kleinen Hoftrödel-Erlebnis.

Dietmar und Barbara Krauß
03185 Neuendorf/Teichland, Muskauer Str. 5,
Tel.: 035601 82777 und dietmar.krausser@t-online.de

Damals war's



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Dammzollstraße 39

Fortsetzung

In der Weimarer Republik kontrollierten die Behörden gewissenhafter und strenger die Einhaltung hygienischer Normen im Lebensmittelhandel und bei der Abwasserbehandlung. Die Räume der Mineralwasserproduktion mussten nachgerüstet werden. Das große ruinöse Hochwasser von 1926/27 erfasste auch dieses Grundstück, und setzte den Laden, den Hof und den Garten unter Wasser.

Der Schutz der Dammzollstraße verschaffte den Bewohnern der westlich gelegenen Häuser etwas Zeit Waren zu retten und beispielsweise Kartoffeln vorzeitig aus dem Boden zu holen.

Adolph Keil o. H. G. Inh.: Ad. Keil u. Br. Mahler & Peitz
Gegründet 1881 * Mineralwasser-Fabrik und Bierverlag
Fernsprecher: 248 * Kolonialwaren - Zigarren- u. Weinhandlung
Verlangen Sie ausdrücklich unsere ff. Tafelwasser u. sein ausgereinigtes Limonaden!



Flaschenkopf aus Keramik vom Bierverlag Adolph Keil

1928 war nach Ursula und Brigitte die dritte Tochter geboren, die den Vornamen ihrer Mutter Hertha erhielt. Zehn Jahre später verstarben ihr Vater und Großvater und die Mutter führte mit der ältesten Tochter den Lebensmittelladen und die Mineralwasserfabrik weiter, während die Produktion alkoholhaltiger Getränke eingestellt wurde.

Der erst 1918 gegründete zweite Bierverlag in der Dammzollstraße von Paul HERRMANN in der Nr. 69 war bereits 1935 geschlossen worden.

Noch 1938 werden die Hausfassaden erneuert, der Name Adolph Keil verschwindet an der Hauswand und wenig später ziehen die *ersten Mieter* ein. 1939 holte Bürgermeister RUDOLPH die Töchter und Angestellten zu sich und verpflichtete sie, die nicht sehr geschäftstüchtige Witwe Hertha MALCHER zu unterstützen, damit der Lebensmittelladen erhalten werden kann. Den in der Cottbuser Vorstadt reichlich vorhandenen armen Kindern füllte die herzensgute Witwe beispielsweise zu kleinem Preis reichlicher die Tüten. Folglich sind vorzugsweise diese Kinder zum Einkaufen geschickt worden.

Dann bestimmt der zweite Weltkrieg das Geschehen.

Wie in Ottendorf und der Gubener Vorstadt waren auf den von Bäuerinnen geführten Wirtschaften zur Zwangsarbeit verpflich-

Besuchen Sie uns
vom 28.04. bis 01.05.2022
Das vollständige Programm unter:
www.tierparkfest-herzberg.de oder auf facebook

Herzberger TIERPARKFEST

tete Kriegsgefangene auch in der Cottbuser Vorstadt eingesetzt. Unter den sogenannten Ostarbeitern befand sich ein russischer Arzt, der in besonderer Weise wegen einer Magenerkrankung abmagerte. Die herzengute Ladenbesitzerin Hertha MAHLER bereitete ihm öfter einen Haferbrei zu.

Als sie einmal kritisch befragt wurde, schützte sie sich mit einem Verweis auf eine (angeblich) eigene Magenkrankheit. Nachdem die Rote Armee über die Bahnhofstraße kommend in die Stadt gezogen war, wurde wenige Tage später auf der Haustür in kyrillischen Buchstaben „choroschi ljudi“ geschrieben. Das bedeutete hier wohnen gute Leute und diese Bewohner wurden nicht belästigt.

Seit Mai 1944 wurden im aus Berlin ausgelagerten Rüstungsbetrieb Franz KEIL/Martin KIELBLOCK in der Maustmühle neben sogenannten Ostarbeitern auch ausländische Zwangsarbeiter aus Holland und Belgien eingesetzt. Darunter befand sich der 17-jährige Gymnasiast Marcel VAN MAERCKE. Da er deutsch sprach wurde er mit Einkäufen betraut. Im nahegelegenen Kolonialwarenladen von Hertha MAHLER begegnete er ihrer bildhübschen zweiten Tochter Brigitte. Es soll eine Liebe auf den ersten Blick gewesen sein, die nicht ohne Folgen blieb. Marcel und sein Freund, denen im Frühjahr 1945 eine standrechtliche Erschießung drohte, konnten gewarnt rechtzeitig fliehen. Brigitte folgte ihm 1946 mit dem Säugling nach Antwerpen.

Eine von der SS im März 1945 organisierte Evakuierung junger Mädels und Frauen in den Raum Hannover hatten sie und ihre Schwestern ausgeschlagen.

Auch den in Richtung Berlin flüchtenden Einwohnern aus der Cottbuser Vorstadt mit dem Teichgutbesitzer ROSENGARTEN, die im Kessel von Halbe versprengt werden sollten, oder den 51 vorwiegend Ottendorfern, die sich Anfang April auf den Weg machten und wenige Tage später wieder heimkehren mussten, hatte sich Familie Mahler nicht angeschlossen.

Als die Kampflinie an der Neiße aufgegeben werden musste und in der Cottbuser Vorstadt berittene Wlassowsoldaten einquartiert wurden, war ein verantwortlicher SS-Offizier von Haus zu Haus gegangen und hatte die Familien aufgefordert die jungen Frauen „unsichtbar zu machen“, weil er „für seine Leute nicht garantieren kann“.

So kam es, dass sich die Töchter der Hertha MAHLER selbst für den kurzen Weg über die Straße zum ehemaligen Rittervorwerk die Gesichter schwärzten, ein großes Kopftuch anlegten und sich mit ihrer Freundin Margarete VOIGTMANN auf dem Dachboden des alten Gutshauses einige Tage versteckten.

In diesen Tagen brachte die SS russische Zwangsarbeiter von den Bauernhöfen auf den Hof der Dammzollstraße 39. Hier mussten sie gefesselt und unversorgt lagern. Die Witwe Hertha MAHLER gab ihnen unerlaubt wenigstens Wasser. Auch auf diese Weise erfuhren Kriegsgefangene Ostarbeiter, das in dem Haus „gute Leute“ wohnten.

Bis 1946 waren bereits drei Flüchtlingsfamilien der Dammzollstraße 39 zugewiesen worden.

Sowjetsoldaten bevorzugten in der Nachkriegszeit dieses Lebensmittelgeschäft und die älteste Tochter ließ sich auf damals allorts übliche aber verbotene Tauschgeschäfte ein. Wodka gegen Zucker und Butter, die dank der Peitzer Molkerei „organisiert“ werden konnte, aber für die rationierte Zuteilung der Einwohner in der Cottbuser Vorstadt ausgewiesen waren. Als die Tauschgeschäfte aufflogen drohten Zuchthausstrafen. Die älteste Tochter floh 1950 mit Mann und ältestem Sohn in das Notaufnahmelager in Westberlin.

Der zweite Sohn blieb bei der Großmutter, die den Laden und die Mineralwasserfabrik an den Konsum verpachtete, der diese als Mineralwasserfabrik Peitz weiterführte. Edith MUSIAL aus der Dammzollstraße 42 leitete den Laden.

Das Mineralwasser füllte Herr HEESE ab. Etwa 1955(?) zog der Konsum in das Nachbargebäude Dammzollstraße 38 und die Nummer 39 wurde ein reines Wohngebäude. Auch das massive Nebengebäude diente Wohnzwecken.



Blick auf den ehemaligen Konsumladen Ecke Dammzollstraße 39/Triftstraße

Die bis Ende der siebziger Jahre in Peitz bestehende große Wohnungsnot bezeugt auch das bis in den letzten Winkel vermietete Grundstück. Der als Wohnraum genutzte nicht heizbare Anbau an der Triftstraße, die Aborte auf dem Hof und enge Wohnbedingungen für die vier bis fünf Mietparteien ließen die Mieter häufig wechseln.

Die unter bescheidenen Verhältnissen lebende ehemalige Ladenbesitzerin wurde zunehmend im hohen Alter hilf- und pflegebedürftig und erhielt Ende der Siebziger die Erlaubnis zu ihren Töchtern in die Bundesrepublik auszureisen. Fortan wurde das Grundstück von der örtlichen Gebäudewirtschaft verwaltet. Das bedeutete auch, dass nur noch Notreparaturen vorgenommen wurden und einiges verfiel.

Anfang Januar 1987 deckt ein Unwetter das Dach des Wirtschaftsgebäudes ab und bringt zwei baufällige Schuppen zum Einsturz. Der VEB Gebäudewirtschaft Cottbus-Land, Betriebsteil Peitz, stellt den Antrag auf Abriss zwecks Beseitigung der Gefahr für Leben und Gesundheit. Nach einer Standortbesichtigung am 9. Januar wird der Abriss genehmigt.

Nach der politischen Wende erwirbt ein Enkel die Anteile seiner Geschwister, stellt den Antrag auf Rückübertragung des Grundstückes und lässt ab 1996 die Gebäude überwiegend aus der Ferne zu einem Mietshaus mit Wohnkomfort rekonstruieren und renovieren. Im Jahr 2004 muss das Grundstück zwangsversteigert werden, da die gezahlten und nicht gezahlten Mieten die Zahlungsverpflichtungen nicht bedienen konnten.

Das ersteigerte Grundstück erhält der Prorektor der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) in Cottbus Prof. Dr. Henrik BÜGGLN.

Damals setzten häufiger Führungskräfte der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus den alten Bundesländern ihre berufliche Entwicklung in den neuen Bundesländern fort und erwarben dort auch Grundstücke.



Hopfenranken an der Fassade der Dammzollstraße 39

Als der Professor an die Universität in Freiburg berufen wird, kommt das Eckgrundstück 2010 wieder in den Besitz von Niederlausitzern. Die aus Drachhausen und Neuendorf stammenden Hausbesitzer DUHRA vermieten das Nebengebäude als Ferienhaus und lassen mit viel Verständnis für die bemerkenswerte Geschichte der Dammzollstraße 39, einst auch ein Bierverlag, unter anderem Hopfen an der Fassade ranken.

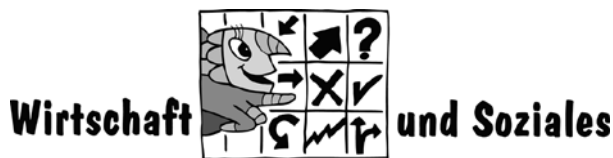
Wieder bin ich vielen Helfern zu Dank verpflichtet. Stellvertretend sei den Frauen RADECK, ALTMANN und NEUGEBAUER auch an dieser Stelle Dank erwiesen.

Friedrich Bange



Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen

Nächster Sendetermin:
Samstag, 21.05.2022
13:30 - 14:00 Uhr



Kein Platz für Rassismus!

Am 05.04.2022 versammelten wir uns mit den Schülerinnen und Schülern, der Rektorin Frau During und dem Lehrerkollegium der Oberschule Peitzer Land, um gemeinsam eine Bank einzuweihen.

Was ist so besonders an dieser Bank? Wer genau hinsieht wird es schnell erkennen. **Es ist kein Platz für Rassismus!**

Rassismus dient oft als Rechtfertigung für individuelle Handlungen, Vorurteile, Aggressionen und Gewaltakte, die sich gegen Menschen richten, die als **Andere** oder „anders“ angesehen werden. Zutiefst erschüttert sind wir über die Bilder aus der Ukraine, die uns seit dem 24. Februar erreichen.

Aber müssen wir so weit schauen, wie sieht es in unserem Umfeld aus? Auch an dieser Schule kommt es mitunter zu Mobbing, Ausgrenzung und Intoleranz. Um dem entgegen zu wirken, gibt es entsprechende Projekte an der Schule. Das ist gut so, denn eine offene Kommunikation zu dem Thema zeigt auch Wege auf, wie man miteinander umzugehen hat.

Ich wünsche mir einen toleranten und respektvollen Umgang miteinander an dieser Schule, ohne Rassismus und Gewalt.

Toleranz und Integration wird derzeit in Europa über alle sonstigen Probleme hinweg, bei der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine gelebt.

Und auch hier in Peitz sind bereits 81 zumeist Frauen und Kinder angekommen. Sie suchen vorübergehend oder auch für immer ein neues zu Hause.

Nun steht sie hier die Bank, als **Zeichen für Frieden, Toleranz, Respekt und Zivilcourage** an unserer Oberschule Peitzer Land im Amt Peitz. Ein großes Dankeschön an Frau Melcher, ihr ist es gelungen im Rahmen des Programms „Tolerantes Brandenburg“ diese Bank zu organisieren.

Elvira Hölzner
Amtdirektorin



Kneipp im „Spatzennest“

Teichländer Kita will nach dem Gesundheitskonzept des berühmten Pfarrers und Naturheilkundlers arbeiten

Die Kinder und Mitarbeiter/innen der Kita Spatzennest in Teichland pflegen regelmäßig die sorbischen Traditionen unserer Heimat. Anfang März begaben wir uns auf einen Spaziergang durch Neuendorf, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu empfangen. Kostümiert und gut gelaunt zogen wir durch unser Dorf und sammelten fleißig gute Wünsche, Eier, Speck, Süßes und Bares. Wir wurden auch von Eltern, Nachbarn und Freunden bedacht, bei denen wir nicht vorbeigekommen sind. Wir waren sehr gerührt von dem großen Zuspruch und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei ALLEN bedanken.

In diesem Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Damit unsere Kinder bereits im frühen Alter eine gesunde und natürliche Lebensweise entwickeln können, möchten wir in der Kita nach dem ganzheitlichen Lebenskonzept von Sebastian Kneipp arbeiten. Wir können so bei unseren Kindern die Übernahme von Verantwortung für die eigene Gesundheit einschließlich einer aktiven Mitarbeit am persönlichen Lebensstil und den sozialen Beziehungen fördern. Erklärtes Ziel ist die Prävention von Krankheiten bzw. die Abschwächung derer negativen Folgen. Und der Spaß bei den Wasseranwendungen soll auch nicht zu kurz kommen.



Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns bei der Einführung des Kneipp-Konzeptes großzügig finanziell unterstützt haben: Frau Viola Zimmermann, Taruraji Yoga in Teichland/OT Maust und allen Teilnehmer/innen am Spenden-Yoga; Herrn Martin Maltzahn, Dr. Klein - Die Partner für Ihre Finanzen - in Cottbus; Herrn Stefan Matuschka, Matuschka Bau GmbH in Cottbus; Herrn Andreas Czentarra, Druckzone GmbH & Co. KG

in Cottbus; Herrn Dieter Schenkling, Léonwood Holz-Blockhaus GmbH in Teichland OT Maust; Herrn Maiko Kniep, Schulze & Diemar GmbH & Co. Tief- und Rohrleitungsbau KG in Teichland OT Neuendorf.

Wir halten euch auf dem Laufenden, wie es mit Kneipp in unserer Kita Spatzennest weitergeht.

Das Team der Kita Spatzennest Neuendorf Conny, Gabi, Anne, Moni, Toralf, Kerstin und Conny D.

Endlich wieder Zamperzeit

Können Sie sich erinnern wann das letzte Mal laute Musik und fröhliches Kinderlachen durch die Gassen ihres Dorfes gehallt sind? Gefühlt ist es eine Ewigkeit her. Umso schöner, dass die kleinen und großen Kiefernzwerg am 2. April, bunt kostümiert und lautstark einen "Zamperspaziergang" durchs Dorf machten. Per Flyer wurden die Bewohner vorab darüber in Kenntnis gesetzt. So konnte jeder für sich entscheiden, in welcher Form er seine Gaben überreichen wollte. Egal - ob am Gartenzaun hängend oder persönlich am Hoftor überreicht - von jeder Zampergabe ergriffen die kleinen Kiefernzwerg unüberhörbar Besitz. Fazit des Tages: Es hat sich gelohnt!!! Unser herzliches Dankeschön geht an alle DREWITZER, die unseren Zamperwagen auf so vielfältige Art und Weise füllten und mit ihren Geldspenden die Durchführung von künftigen "Zwergprojekten" unterstützen.

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.



Foto: Franziska Krüger

97. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Engeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 3. Mai 2022
um 19:00 Uhr in die Gaststätte
„Zum Golden Löwen“ in Peitz**

Thema:

Wasserhaushalt und der Cottbuser Ostsee

Referent:

Dipl.-Ing. Ingolf Arnold
Erster Vorsitzender des Fördervereins
Wasser-Cluster-Lausitz e. V.

Bitte An- oder Abmeldung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

FDP Peitz lädt zum Stammtisch



Internationaler Schüleraustausch 2022



Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Brasilien und El Salvador

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador – dringend gesucht!

Familienaufenthalt: 24. April – 18. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador

14 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 – 17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 19. Juni – 15. Juli 2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 13 – 15 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

energy4future – ökologisch und klimaneutral – wie funktioniert das?

CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse

Standort Jänschwalde

www.e4f.eu

Am Steinbächel 8
D-08309 Eibenstock
Germany



www.e4f.eu

CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



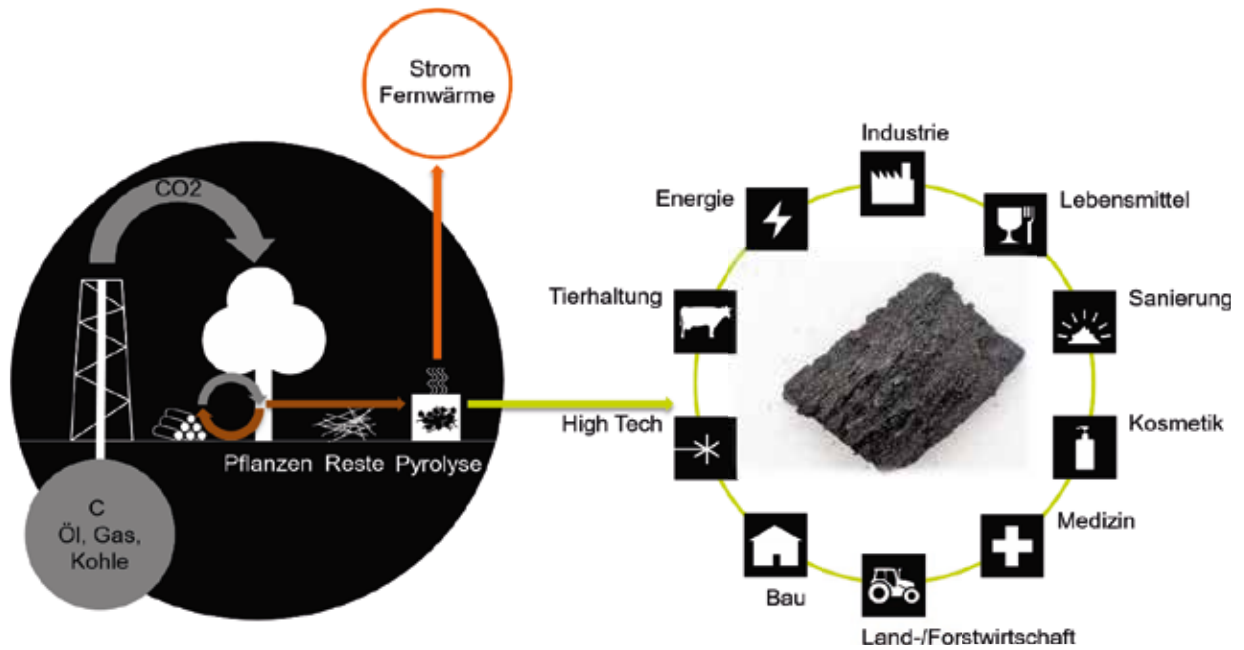
- Erhitzung von Biomasse, in erster Linie Holz unter Sauerstoffausschluss → Verkohlung
- Endprodukt Holzkohle bzw. Pflanzenkohle
- freiwerdende Energie zur Energieeinspeisung (Strom und Fernwärme)
- vollautomatische, prozessgesteuerte und kontinuierliche Produktion
- komplettes Biomassenspektrum verwendbar
- ökologische und CO₂-negative Produktion
- höchste Qualitätsstandards

1 Tonne Kohle speichert ca. 3 Tonnen CO₂ über mehrere 1000 Jahre!

CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



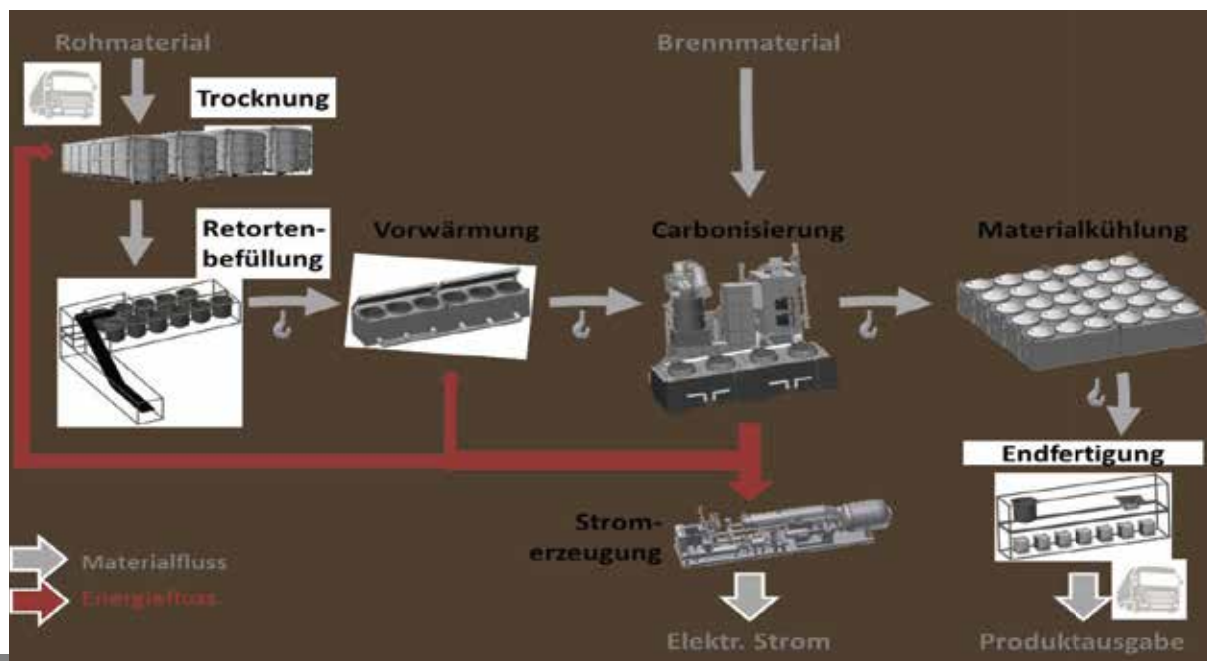
- Biomasse Kreislauf



CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



- Blockdiagramm Verkohlungsanlage



CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



- Rohstofftrocknung in Containern



6

www.e4f.eu

CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



- Reaktor



6

www.e4f.eu

CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



- Feuerung



CO₂ – Speicherproduktionsanlagen durch Pyrolyse



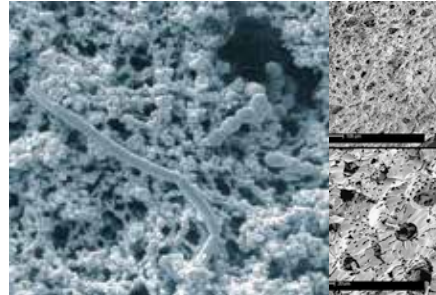
- Retortenentnahme aus Reaktor



Ergebnis der Pyrolyse



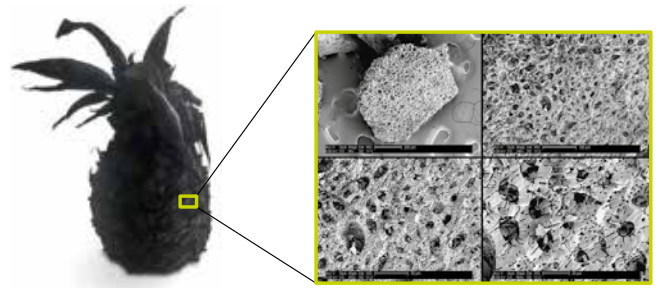
- Aus der Pyrolyse wird die sogenannte „Rohkohle“ gewonnen, welche für die spätere Verwendung weiterverarbeitet wird
- Eigenschaften:
 - Kohlenstoffanteil mind. 80 %
 - PAK max. 4 mg
 - Asche max. 4 %



- Was genau ist Holzkohle?

Holzkohle ist eine durch gezielte, „nicht vollständige“ Verbrennung gewonnene Kohle. Sie kann aus jedem organischen und kohlestoffhaltigen Ausgangsmaterial hergestellt werden.

Beispiel dafür ist diese Ananas, die nach der Pyrolyse aus dem reinen Kohlenstoffskelett besteht.



9

www.e4f.eu

Ergebnis der Pyrolyse



- Warum sollte Holzkohle eingesetzt werden?

Holzkohle ist der optimale Allrounder:

- ✓ Sie lockert den Boden oder gibt sandigen Boden Halt
- ✓ Sie filtert und speichert Schadstoffe bevor sie ins Grundwasser gelangen
- ✓ Sie speichert bis zum 5fachen ihres Eigengewichtes an Wasser und Mineralstoffen
- ✓ Sie bietet Mikroorganismen einen optimalen Lebensraum
- ✓ **Holzkohle ein Dünger?**

Nein. Holzkohle selbst ist kein Dünger. Sie kann als Bodenaktivator, Bodenverbesserer oder Bodenhilfsstoff deklariert werden. Erst durch die „Aufladung“ wird die Holzkohle „aktiviert“ und zu einem Düngemittel. Diese Aufladung erfolgt z.B. durch die Impfung mit Mikroorganismen, bei der Kompostierung oder durch Düngerzugabe.



Holzkohle kann aufgrund ihrer hohen Porosität die **fünffache** Menge ihres Eigengewichtes an Wasser und den darin gelösten Nährstoffen aufnehmen.

10

www.e4f.eu

Fertigprodukte



- Holzkohle als Grillkohle
- reine Kohle (Bodenverbesserer, Nährstoff- und Wasserspeicher in der Erde)
- aktivierte Kohle („aufgeladen“ mit Brennesselkonzentrat als Nährstoff)
- Holzkohlestaub (Infektionsvorbeugung und Behandlung von Schnittflächen bei Pflanzen)
- Pharma-Kohle zur Herstellung von Kohletabletten
- Zusatzstoff für die Herstellung verschiedener Erden bspw. Terra Preta
- Füllstoff für die Baustoffindustrie (Putz oder Beton)

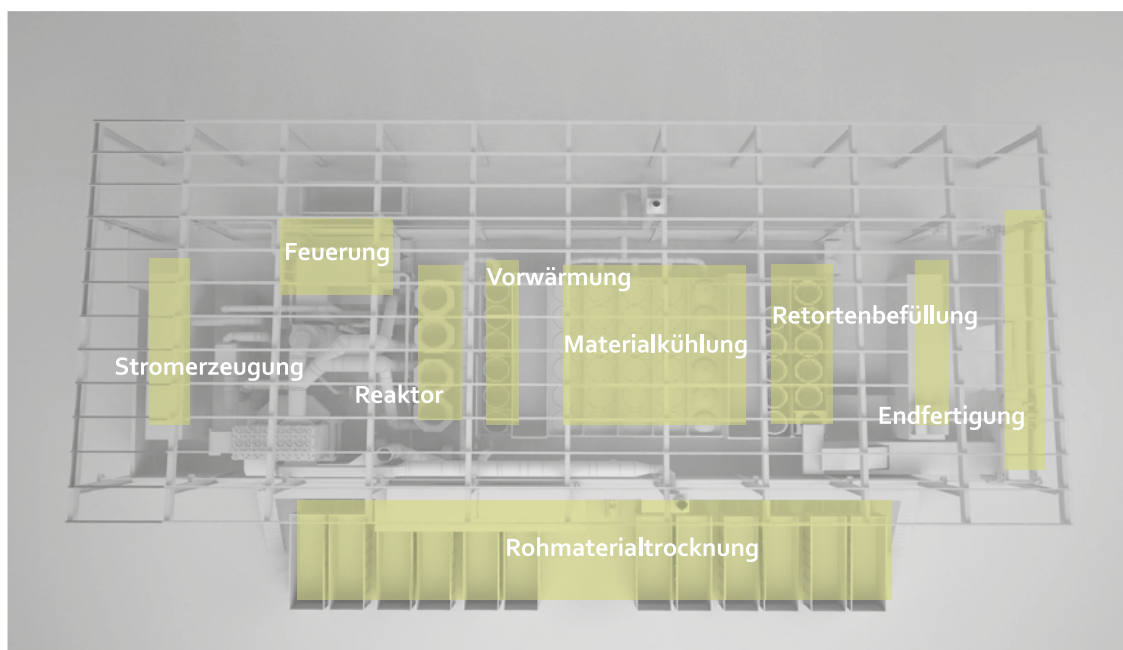
11

www.e4f.eu

Anlage Jänschwalde



- genereller Aufbau



12

www.e4f.eu

Anlage Jänschwalde



Anlagenrichtwerte

- Produktion von ca. 12.000 t Kohle pro Jahr
- Rohstoffanlieferung über LKW und Zugsanbindung
- Feuerungsleistung der Anlage ca. 15-16 MW
- ca. 5 MW Stromerzeugung möglich
- ca. 7 MW Wärmeauskopplung (Fernwärme)
- Anlagenbetrieb non stop; 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr
- ca. 30 Mitarbeiter verschiedenster Qualifikationen werden im Werk tätig sein:
 - Qualitätsmanagement
 - Betriebsleiter
 - Personal
 - Vertrieb
 - Maschinenführer
 - Schichtleiter
 - Produktionsmitarbeiter

13

www.e4f.eu

Veranstungstipps 7. und 8. Mai im Wildnisgebiet Lieberose

Samstag, 7. Mai

Militärhistorische Relikte in der Lieberoser Heide

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Entstehung und den Funktionen des ehemaligen Sowjetischen Truppenübungsplatzes Lieberose. Wir besichtigen ehemals bedeutende militärische Standorte, an denen die Geschichte noch gut ablesbar ist, unter anderem den ehemaligen Generalshügel.

Leitung: Dr. Andreas Weigelt, Historiker

Treff: Schlosshof 1, 15868 Lieberose, 10.30 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden

Hinweis: Anmeldung erforderlich über den Veranstaltungskalender der Naturwelt Lieberose:

<https://app.guestoo.de/public/event/6d590dc2-39e3-456e-8eff-d5499574dd18>

Beitrag 5 Euro. Mit den privaten-PKWs werden die Exkursionspunkte angefahren. Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist die Einhaltung der aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen. Eine Teilnahme mit Erkältungssymptomen ist nicht möglich. Da es sich um einen ehemaligen Truppenübungsplatz handelt, muss vor dem Betreten der Flächen eine Haftverzichtserklärung unterzeichnet werden.

Sonntag, 8. Mai

Auf den Spuren der Wölfe und ihrer Beute

Mit ihren ausgedehnten, von Menschen unbeeinflussten Flächen, bietet die Naturwelt Lieberoser Heide vielen, zum Teil sehr seltenen Tierarten, ideale Lebensbedingungen.

Erfahren Sie spannende Geschichten zu den meist scheuen Wildtieren direkt vor Ort in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück haben Sie vielleicht die Chance, einen Bewohner des „wildes Waldes“ zu erleben. Freuen Sie sich auf ein einmaliges Erlebnis und erkunden Sie den faszinierenden Lebensraum der Wildtiere. Ein Spaziergang auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg ermöglicht Ihnen außerdem einen Blick in das Wildnisgebiet.

Leitung: Axel Becker, Oberförsterei Lieberose

Treff: Sukzessionspark Lieberoser Heide, Bundesstraße 168 zwischen Lieberose und Peitz, 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden

Hinweis: Anmeldung erforderlich über den Veranstaltungskalender der Naturwelt Lieberose: <https://app.guestoo.de/public/event/7b584726-e5b3-40f8-9a60-b2029c5f72ca>

Beitrag 5 Euro, Kinder 3 Euro. Entsprechend der Wolfsspurenlage wird der Startpunkt der Exkursion eventuell mit den Privat-Pkws angefahren. Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist die Einhaltung der aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen. Da es sich um einen ehemaligen Truppenübungsplatz handelt, muss vor dem Betreten der Flächen eine Haftverzichtserklärung unterzeichnet werden.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung Anika Niebrügge

niebruegge@stiftung-nlb.de

www.stiftung-nlb.de



Wolf Foto: Dr. Tilo Geisel

Zwischen Sumpf und Sand – Neuigkeiten aus dem wilden Herz der Lausitz

Für uns alle sind die Narben durch die militärische Nutzung der Lieberoser Heide noch heute sichtbar. Umso wichtiger ist es daher, ein Zeichen für den Frieden zu setzen – weltweit, in Europa, aber aktuell vor allem auch für den Frieden in der Ukraine. Wir laden Sie herzlich ein, am „**Tag des Wanderns**“ (**Samstag, 14. Mai 2022**) mit uns gemeinsam eine Friedenswanderung durch das Gebiet der Lieberoser Heide zu unternehmen. Bei der ca. 2-stündigen Wanderung durch das Wildnisgebiet erfahren Sie, welche Tiere und Pflanzen in der Lieberoser Heide zuhause sind und warum es so wichtig ist, die Wildnis zu schützen. Wenn Ihnen die Führung gefallen hat, freuen wir uns über Ihre Spende für Hilfsprojekte in der Ukraine. Doch auch vor Ort ist Ihre Unterstützung gefragt: Falls Sie direkt vor der Wanderung durch die Lieberoser Heide gemeinsam mit uns den Sukzessionspark pflegen und schützen möchten, laden wir Sie von 10 bis 13 Uhr herzlich zu unserer **Subbotnik-Aktion** ein. Die Details finden Sie bei den Terminhinweisen.

Das neue Jahr 2022 hat für die Naturwelt Lieberoser Heide bisher bereits einige Veränderungen gebracht. Wir freuen uns sehr, die Stadt Friedland und den Landkreis Oder-Spree als Gesellschafter begrüßen zu dürfen. Das gibt uns Rückenwind für die Umsetzung der Projekte auch in Verbindung mit dem Naturpark Schlaubetal. Haben Sie schon die Baustelle für den Heideradweg bemerkt? Auf einer Gesamtlänge von circa 25 Kilometern können Sie demnächst nicht nur von Tauer über Jamlitz bis nach Weichensdorf durch das Gebiet der Naturwelt Lieberoser Heide radeln – Sie können auch den Spreewald, das Schlaubetal, den Schwielochsee und den künftigen Ostsee über diese neue Verbindung erreichen und die Region erkunden. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns auf das gemeinsame Anradeln!

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr wird wieder unser **Sommerfest der Lieberoser Heide am Sonntag, den 14. August** werden. Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem „Markt der Möglichkeiten“ und einem bunten Programm mit Ihnen gemeinsam diesen Tag feiern. Alle, die sich beteiligen wollen, bitten wir um vorherige Anmeldung auf unserer Webseite www.naturwelt-lieberose.de. Dort finden Sie auch alle Veranstaltungshinweise sowie das spannende Tourenprogramm, das wir gemeinsam mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und dem Landesbetrieb Forst Brandenburg für Sie zusammengestellt haben. Da immer nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer*Innen möglich ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie unserem Team gewogen und freuen Sie sich auf ein spannendes Programm in der Naturwelt Lieberoser Heide!

*Ihr Gerhard Janßen (Geschäftsführer) und
Dominik Rein (Projektleiter)
Naturwelt Lieberoser Heide GmbH*

Terminhinweise

Subbotnik - Mitmach-Aktion

Wir engagieren uns gemeinsam für das wilde Herz der Lausitz
14.05.2022, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Gemeinsam mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg laden wir Groß und Klein herzlich zum 3. Subbotnik ein. Bitte Handschuhe, Mundschutz und festes Schuhwerk mitbringen, Imbiss und Getränke werden gestellt.

Friedenswanderung zum „Tag des Wanderns“

Datum: 14.05.2022, 13:00 – 15:00 Uhr
Erleben Sie mit uns die Wildnis der Lieberoser Heide hautnah und unterstützen Sie Hilfsprojekte für die Ukraine. Gemeinsam machen wir uns auf die 2-stündige Wanderung, erkunden spannende Lebensräume und entdecken Natur, die sich nach ihren eigenen Regeln entwickeln darf.

Organisation:

Zur besseren Planung bitten wir für beide Veranstaltungen um Anmeldung bis zum 7. Mai 2022. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.naturwelt-lieberose.de.

Anfahrt zum Sukzessionspark: Der Parkplatz mit Zugang zum Sukzessionspark befindet sich an der B168 zwischen Lieberose und Turnow/Peitz. Die Zufahrt zum Parkplatz ist durch eine Skulptur mit dem Schriftzug „AUSSICHT“ in großen Metallbuchstaben gekennzeichnet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!
Naturwelt Lieberoser Heide GmbH
Mühlenstraße 20
15868 Lieberose
E-Mail: info@naturwelt-lieberose.de
Telefon: +49 33671 32 64 00

Soziale Auswirkungen des Strukturwandels – Bevölkerungsbefragung in der Lausitz

Im EU-Projekt ENTRANCES forscht das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) zu den sozialen Auswirkungen des Strukturwandels im Lausitzer Kerngebiet. Eine Online-Umfrage in der Region soll nun Aufschluss darüber geben, wie sich der Strukturwandel auf die Gefühlswelt der Lausitzer Bevölkerung auswirkt, welche Rolle dabei ihre Heimatverbundenheit spielt und wie sie den neuen Herausforderungen begegnet. Bis zum 31. Mai ist die Teilnahme an der anonymen Befragung möglich.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die Energiewende erhebliche Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Menschen in den Kohleregionen Europas haben. Diesen sozialen Auswirkungen der Dekarbonisierung geht das vergleichende EU-Projekt ENTRANCES in 13 europäischen Regionen nach – unter anderem mit Untersuchungen im Lausitzer Kerngebiet. Die Forschenden des IÖR wollen verstehen, wie die Menschen in den betroffenen Gebieten mit dem Strukturwandel umgehen. Deshalb laden sie Bewohnerinnen und Bewohner ausgewählter Lausitzer Kommunen ein, bis zum 31. Mai an einer anonymen Befragung teilzunehmen. „Wir konzentrieren uns mit unserer Befragung auf Kommunen in der Nähe von Tagebauen und Kraftwerken, also im wirklichen Kernland des Strukturwandels“, erläutert Dr. Tristram Barrett, wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem Projekt. Angesprochen sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Cottbus und von Neupetershain im Landkreis Oberspreewald-Lausitz sowie aus den Orten Drebkau, Forst, Heinersbrück, Jänschwalde, Peitz, Schenkendöbern, Spremberg, Teichland und Welzow im Landkreis Spree-Neiße. Im Landkreis Görlitz sind die Forschenden insbesondere an Rückmeldungen aus Boxberg, Görlitz, Rietschen, Schleife, Trebendorf und Weißwasser interessiert. Bis 31. Mai freut sich das Projektteam des IÖR auf eine rege Teilnahme an der Online-Befragung unter <https://www.surveio.com/survey/d/deu-lausitz>.

Die Lausitz hat nach der Wende bereits einen schmerzhaften Strukturwandel erlebt. Viele Menschen haben die Region verlassen, um anderswo Arbeit zu suchen. Die, die blieben, wussten häufig nicht, was die Zukunft bringen wird. Zugleich sind in der Lausitz die Verbundenheit mit der Region und das Heimatgefühl stark ausgeprägt und es gibt eine aktive Vereinskultur. „Diese Ortsverbundenheit und die mit dem neuerlichen Strukturwandel verbundenen Perspektiven der Menschen in der Lausitz möchten wir gern verstehen“, erläutert Tristram Barrett den Hintergrund der Befragung. In welcher Weise sind die Menschen in der Lausitz mit ihrer Heimat verbunden? Empfinden sie den Strukturwandel als Bedrohung oder als Chance? Und wie beeinflusst die Heimatverbundenheit die Reaktionen auf den Ausstieg aus der Braunkohle?

„Ich denke, es ist wirklich interessant und wichtig, die Erfahrungen aus der Lausitz in einen breiteren europäischen Kontext zu stellen“, sagt Tristram Barrett zum Anliegen des Projektes. „Wie sind die Erfahrungen und Erwartungen zum Beispiel im Vergleich zu denen der Menschen in Polen, wo es immer noch 90.000 Ar-



Amtsblatt für das Amt Peitz

Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst,
Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce,
Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk und der Stadt Peitz/Picnjo

Jahrgang 31, Nummer 4, Peitz, den 27.04.2022

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstraße 6,
Telefon 035601 38-0, Telefax: 035601 38-170

Redaktion: Telefon 035601 38-115, Telefax: 035601 38-177
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0

Das „Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk und der Stadt Peitz/Picnjo“ erscheint mindestens einmal im Monat, jeweils Mittwoch mit einer Auflage von 6.500 Stück und wird an alle erreichbaren Haushalte im Amt Peitz kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind kostenlos beim Herausgeber oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Drachhausen

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Drachhausen/Hochoza

Seite 2

Gemeinde Drehnow

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Drehnow/Drjenow

Seite 2

Gemeinde Heinersbrück

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Heinersbrück/Móst

Seite 2

Gemeinde Jänschwalde

Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce

Seite 2

Gemeinde Tauer

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Tauer/Turjej

Seite 2

Gemeinde Teichland

Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Teichland/Gatojce

Seite 2

Gemeinde Turnow-Preilack

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk

Seite 2

Stadt Peitz

Aufstellung des Bebauungsplans der
Stadt Peitz/Picnjo „Historischer Altstadt kern“

Seite 2

Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Stadt Peitz/Picnjo

Seite 3

Jagdgenossenschaften

Einladung zur Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft Drewitz

Seite 3

Einladung zur Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Drachhausen

Seite 3

TAV/GeWAP

Aktuelle Trinkwasserwerte im Versorgungsgebiet
der GeWAP

Seite 4

Landkreis Spree-Neiße

Aktualisierung der Nutzungsarten Amt Peitz,
Gemarkung Drewitz, Fluren 1, 2, 4 sowie 6 bis 9

Seite 5

Land Brandenburg

Gemeinsame Bekanntmachung des Landesamtes
für Umwelt und des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa, Untere Wasserbehörde
Errichtung und Betrieb von siebzehn
Windkraftanlagen in 03149 Forst (Lausitz),
03172 Jänschwalde und 03185 Heinersbrück

Seite 5

Landesamt für Umwelt

Abteilung Naturschutz und Brandenburger
Naturlandschaften
FFH-Managementplanung im Biosphärenreservat
Spreewald: Veröffentlichung des Managementplans
für das FFH-Gebiet „Spree zwischen Peitz und Burg“

Seite 6

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

Seite 7

13. Sitzung des Seniorenbeirates des Amtes Peitz

Seite 7

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

Seite 7

Eröffnung Belegstelle Rotkäppchen

Seite 8

Sprechstunden der Bürgermeister

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Drachhausen

**Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Drachhausen/Hochoza**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Drachhausen/Hochoza hat am 03.03.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Drehnow

**Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Drehnow/Drjenow**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Drehnow/Drjenow hat am 08.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Heinersbrück

**Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Heinersbrück/Most**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinersbrück/Most hat am 01.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Jänschwalde

**Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce hat am 03.02.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan für ihr Gemeindegebiet zu ändern. Grund ist die Anpassung an aktuelle Entwicklungen, u. a. im Zusammenhang mit dem Strukturwandel aufgrund des Kohleausstiegs. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Tauer

**Aufstellung eines Flächennutzungsplans
der Gemeinde Tauer/Turjej**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tauer/Turjej hat am 24.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Teichland

**Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Teichland/Gatojce**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teichland/Gatojce hat am 15.02.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan für ihr Gemeindegebiet zu ändern. Grund ist die Anpassung an aktuelle Entwicklungen, u.a. im Zusammenhang mit dem Strukturwandel aufgrund des Kohleausstiegs. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Gemeinde Turnow-Preilack

**Aufstellung eines Flächennutzungsplans der
Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk hat am 25.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Stadt Peitz

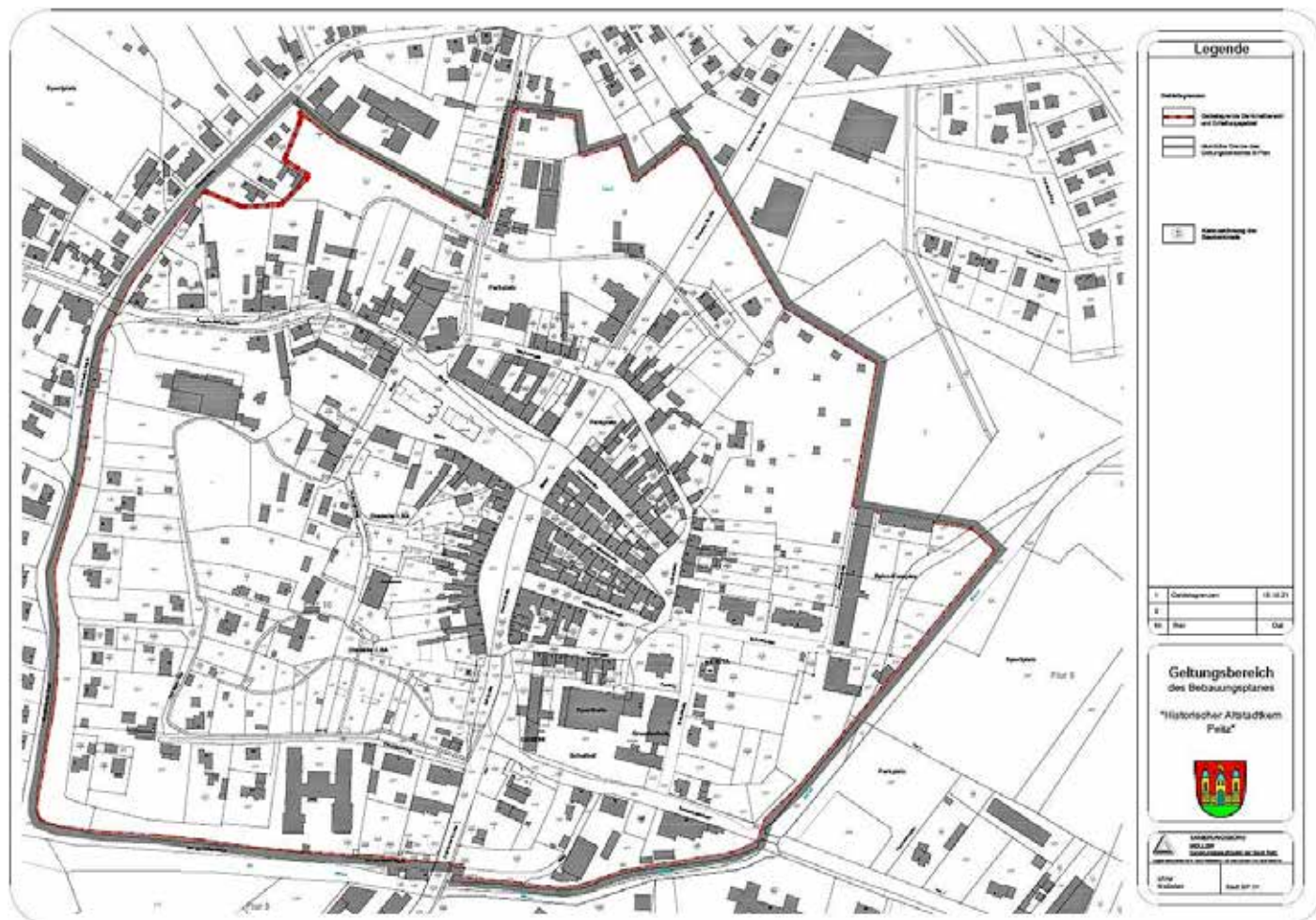
**Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt
Peitz/Picnjo „Historischer Altstadt kern“**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz/Picnjo hat am 27.10.2021 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Historischer Altstadt kern“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist in der beigefügten Anlage dargestellt, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist. Ziel ist die Sicherung der Sanierungserfolge nach dem Aufheben der Sanierungssatzung (voraussichtlich zum 31.12.2024). Dazu sollen die Festlegung des Erhaltungsgebiets, künftige Gestaltungsvorschriften sowie weitere erforderliche Festsetzungen aus städtebaulichen Gründen zusammengefasst und der Bebauungsplan „Zitadelle“ eingefügt werden. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Anlage: Geltungsbereich



grau umrandet: Plangebiet, rot umrandet: Erhaltungsgebiet/Denkmalbereich

Aufstellung eines Flächennutzungsplans der Stadt Peitz/Picnjo

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz/Picnjo hat am 27.10.2021 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 22.03.2022

E. Hölzner
 Amtsdirektorin

Jagdgenossenschaften

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz findet am **Freitag, dem 20.05.2022 um 19.00 Uhr im Gemeindefeischhaus Drewitz**, Dorfstraße 71a, statt. Dazu sind alle Eigentümer von Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Drewitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimm- und Flächenbeteiligung
3. Wahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
4. Bestätigung der Tagesordnung und Protokollkontrolle
5. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Erläuterung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2022/2023
8. Diskussion
9. Beschlussfassung über:
 - a) Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung des Jagdjahres 2021/2022 und die Höhe der Auszahlung für den Zeitraum 2017/2018 – 2021/2022
 - b) Haushaltsplan des Jagdjahres 2022/2023
 - c) Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
9. Wahlhandlung
 - a) Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden
 - b) Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter
 - c) Wahl des Kassenführers und des Schriftführers sowie deren Stellvertreter
 - d) Wahl der Kassenprüfer
10. Schlusswort des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Drachhausen

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 20. Mai 2022 um 19.00 Uhr** im Gemeindekulturzentrum Drachhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2021
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5
7. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers

8. Bekanntgabe und Beschluss des Haushaltsplanes 2022/2023
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Bericht der Pächtergemeinschaft Drachhausen zur Jagdausübung und Entwicklung der Jagd
11. Schlusswort des Vorstehers

dem Vorstand vor Beginn der Genossenschaftsversammlung vorzulegen ist. Gleiches gilt für Familienmitglieder und juristische Personen.

Es wird ein Essen gereicht.

Der Vorstand

Jeder Jagdgenosse kann sich durch eine geschäftsfähige Person vertreten lassen. Dies bedarf der schriftlichen Vollmacht, die

TAV/GeWAP

Aktuelle Trinkwasserwerte im Versorgungsgebiet der GeWAP

Parameter		Einheit	Grenzwert Trinkwasser- verordnung	Wasserwerk Peitz	Wasserwerk Jänschwalde	Wasserwerk Schönhöhe	Wasserwerk Cottbus- Sachsendorf
Härte	Wasserhärte	mmol/l (CaCO ₃)		2,66	0,874	1,73	2,8
		°dH		14,9	4,9	9,7	16
	Härtegrad (siehe unten)			3 (hart)	1 (weich)	2 (mittel)	3 (hart)
Angaben nach DIN 50930-6	Wassertemperatur	°C		11,2	11,8	10,6	11,0
	pH-Wert		6,5 bis 9,5	7,34	7,98	7,65	7,46
	elektrische Leitfähigkeit (20° C)	µS/cm	2500	573	177	358	553
	Calcium	mg/l		95,9	32,1	61	93,3
	Magnesium	mg/l		6,57	1,65	4,95	11,51
	Natrium	mg/l	200	18,2	3,3	7,6	14,5
	Kalium	mg/l		2,23	0,78	3,96	2,19
	Chlorid	mg/l	250	27	4,6	12	30,8
	Nitrat	mg/l	50	3,6	0,64	0,88	1,37
	Sulfat	mg/l	250	120	3	74	103,2
	Aluminium	mg/l	0,2	< 0,005	0,009	< 0,005	< 0,02
	Sauerstoff gelöst	mg/l		9,8	9,5	4,2	10,0
	Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,01	0,01	0,02	0,03
sonstige Parameter	Mangan	mg/l	0,05	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,005
	Fluorid	mg/l	1,5	0,15	0,15	< 0,1	0,17
	Ammonium	mg/l	0,5	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,1
	Nitrit	mg/l	0,5	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,01
	Arsen	mg/l	0,01	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,0001
	Blei	mg/l	0,01	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,003
	Uran	mg/l	0,01	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0005
	PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe)	mg/l	0,0001	< 0,000003	< 0,000003	0,000003	< 0,00005
	Summe Pflanzenschutzmittel u. Biozidprodukte	mg/l	0,0005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,0001

Versorgungsgebiet Wasserwerk Peitz:

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück einschl. WT Radewiese und OT Grötsch, Peitz, Turnow-Preilack, Teichland OT Bärenbrück und OT Neuendorf, Industriekomplex Kraftwerk Jänschwalde

Versorgungsgebiet Wasserwerk Jänschwalde-Ost:

Jänschwalde OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost und OT Drewitz, Tauer

Versorgungsgebiet Wasserwerk Schönhöhe:

OT Schönhöhe sowie Naherholungsgebiet Großsee

Versorgungsgebiet Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf:

Teichland OT Maust

Anmerkungen:

Bei den Einstellungen an Geschirrspülern und bei der Dosierung von Waschmitteln müssen die verschiedenen Härtebereiche der Versorgungsgebiete berücksichtigt werden.

Härtebereiche:

Bezeichnung der Härtestufe	Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	Härtegrad (°dH)
weich	1	weniger als 1,5 Millimol	entspricht 8,4 °dH
mittel	2	1,5 bis 2,5 Millimol	entspricht 8,5 bis 14 °dH
hart	3	mehr als 2,5 Millimol	entspricht mehr als 14 °dH

Zusatz von Stoffen bei der Trinkwasseraufbereitung

Die GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung –Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH gibt entsprechend § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (§ 11 der Trinkwasserverordnung vom

10.03.16 in der geltenden Fassung) die bei der Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Stoffe bekannt.

Bei betriebstechnischen Eingriffen in Anlagen und Verteilernetze wird zur vorsorglichen Desinfektion Natriumhypochlorit eingesetzt.

Im Wasserwerk Jänschwalde-Ost wird in der Wasseraufbereitung Kaliumpermanganat zur Unterstützung der Eisen- und Manganentfernung als auch zur Reduktion von störenden Geschmacks- und Geruchsstoffen sowie farbgebenden Substanzen eingesetzt.

Landkreis Spree-Neiße

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Spree-Neiße

Im **Amt Peitz, Gemarkung Drewitz, Fluren 1, 2, 4 sowie 6 bis 9** wurden die Nutzungsarten aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

Schöne
Fachbereichsleiter

(Projekt QL – Qualitätsverbesserung im Liegenschaftskataster)

Land Brandenburg

Gemeinsame Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt und des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Untere Wasserbehörde vom 19. April 2022

Errichtung und Betrieb von siebzehn Windkraftanlagen in 03149 Forst (Lausitz), 03172 Jänschwalde und 03185 Heinersbrück

Die Firma Lausitz Energie Bergbau AG, Leagplatz 1 in 03050 Cottbus beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG), auf den Grundstücken

- in 03149 Forst (Lausitz), in der Gemarkung Briesnig, Flur 1, Flurstücke 24, 25, 29 und 30; Flur 4, Flurstücke 4, 5, 7 und 8; Flur 5, Flurstücke 19, 31, 32, 58, 59, 62, 63, 94, 95, 96, 105, 133, 134, 139, 140, 201, 240, 243, 244, 320, 323, 340 und 342,
- in 03172 Jänschwalde, in der Gemarkung Horno, Flur 2, Flurstücke 393, 410, 413 und 414,
- in 03185 Heinersbrück, in der Gemarkung Heinersbrück, Flur 3, Flurstücke 13, 50, 51 und 189

siebzehn Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Darüber hinaus wird eine Zulassung vorzeitigen Beginns gemäß § 8a BlmSchG beantragt.

Für das Vorhaben wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 in Verbindung mit § 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zur Benutzung eines Gewässers bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa beantragt. Gegenstand dieses Verfahrens ist das Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von siebzehn Windkraftanlagen des Typs GE 6.0-164 mit drei Rotorblättern, einer Nabenhöhe von 167 m, einem Rotordurchmesser von 164 m und einer Gesamthöhe von 249 m. Die elektrische Leistung beträgt je Anlage 6 MW. Zu den Windkraftanlagen gehören auch das Maschinenhaus, Getriebe, Stahlbeton-Hybridturm, Fundament, Zuwegung und Kranstellfläche. Zur Löschwasserversorgung ist die Errichtung von 5 Zisternen mit einer Löschwasserkapazität von je 75 m³ beabsichtigt.

Es handelt sich um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben nach Nummer 1.6.1 X der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die Inbetriebnahme der Anlagen ist im November 2023 vorgesehen.

Auslegung

Die Auslegung des Genehmigungsantrags, des Antrags auf wasserrechtliche Erlaubnis, der dazugehörigen erforderlichen Unterlagen sowie der bereits im Genehmigungsverfahren vorliegenden abschließenden Stellungnahmen wird gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) durch eine Veröffentlichung dieser Unterlagen im Internet ersetzt.

Die genannten Unterlagen sind **einen Monat vom 2. Mai 2022 bis einschließlich 1. Juni 2022** im länderübergreifenden zentralen UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de> jederzeit und für jedermann einsehbar.

Als zusätzliches Informationsangebot im Sinne von § 3 Absatz 2 Satz 1 PlanSiG werden die oben genannten Unterlagen zeitgleich

- im Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 1, Genehmigungsverfahrensstelle Süd, Von-Schön-Straße 7, Zimmer 4.27 in 03050 Cottbus,
- im Amt Peitz, Schulstraße 6, Bürgerbüro in 03185 Peitz und
- in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, 2. OG, Vorflur in 03149 Forst (Lausitz)

ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie ist zur Einhaltung der gesetzlich geforderten Schutzmaßnahmen für die Einsichtnahme in die in Papierform ausgelegten Unterlagen eine **vorherige Anmeldung**

- im Landesamt für Umwelt unter der Telefonnummer 0355 4991-1421 oder per E-Mail an t12@lfu.brandenburg.de,
 - im Amt Peitz unter der Telefonnummer 035601 38116 oder per E-Mail an richter@peitz.de,
 - in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz) unter der Telefonnummer 03562 989-405 oder per E-Mail an w.olheide@forst-lausitz.de
- notwendig.

Die veröffentlichten Unterlagen enthalten unter anderem die Untersuchungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, insbesondere Prognosen zu Schallimmissionen und Schattenwurf, Untersuchungen zu Auswirkungen auf Avifauna, Fledermäuse, FFH- und SPA-Gebiete und eine naturschutzfachliche Eingriffs-/Ausgleichsplanung.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 2. Mai 2022 bis einschließlich 1. Juli 2022** unter Angabe der **Vorhaben-ID Süd-G02821** schriftlich oder elektronisch erhoben werden:

- beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Süd, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam oder per E-Mail an t12@lfu.brandenburg.de,
- beim Amt Peitz, Schulstraße 6 in 03185 Peitz oder per E-Mail an peitz@peitz.de,

- bei der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Lindenstraße 10 - 12 in 03149 Forst (Lausitz) oder per E-Mail an w.olheide@forst-lausitz.de oder
- über das Einwanderportal unter <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Findet aufgrund dieser Entscheidung **kein** Erörterungstermin statt, so wird dies nochmals gesondert öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen **für den 31. August 2022 um 10 Uhr**. Dieser Termin dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Dazu wird denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit gegeben, ihre Einwendungen gegenüber der Genehmigungsbehörde und dem Antragsteller zu erläutern. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Der Veranstaltungsort wird gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Im Rahmen der Ermessensentscheidung kann anstelle eines Erörterungstermins ersatzweise auch eine Online-Konsultation gemäß § 5 Absatz 3 Satz 2 PlanSiG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 Satz 2 bis 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchgeführt werden.

Findet aufgrund dieser Entscheidung eine Online-Konsultation statt, so wird dies ebenfalls gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin erfolgt nicht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I S. 4458)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Januar 2021 (BGBl. I S. 69)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. November 2020 (BGBl. I S. 2428)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353)

Landesamt für Umwelt

Abteilung Technischer Umweltschutz 1

Genehmigungsverfahrensstelle Süd

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt

Abteilung Naturschutz und Brandenburger Naturlandschaften

FFH-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald:

Veröffentlichung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Spree zwischen Peitz und Burg“

Die Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Spree zwischen Peitz und Burg“ ist abgeschlossen. Der Plan kann nun auf der Internetseite des Biosphärenreservats Spreewald abgerufen werden:

<https://www.spreewald-biosphaerenreservat.de/themen/biosphaerenreservat-spreewald/ffh-managementplanung-2-rag-entwurf-fuer-das-ffh-gebiet-spree-zwischen-peitz-und-burg-gesamtes-ff/>

Zur Einsicht in das Planwerk kann das Gebiet auch unter der „Übersicht zum Stand der Managementplanung“ auf der Internetseite des Biosphärenreservats ausgewählt werden.

Abgeschlossene Managementpläne für Natura-2000-Gebiete im Land Brandenburg finden Sie auch auf der folgenden Internetseite:

<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/natur/natura-2000/managementplanung/>.

Im Auftrag



Eugen Nowak

Biosphärenreservat
Spreewald



Das Projekt des Landesamtes für Umwelt, Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

- Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten -

Mi., 27.04.

17:00 Uhr Hauptausschuss der Stadt Peitz

Do., 28.04.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Tauer

Do., 05.05.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Jänschwalde

Di., 10.05.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Teichland

Di., 17.05.

18:00 Uhr Gemeindevertretung Drehnow
Drehnow, Gemeindehaus

Mi., 18.05.

17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz

Do., 19.05.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Drachhausen
Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

Die aktuellen Sitzungstermine finden Sie auf der Internetseite des Amtes Peitz unter: www.peitz.de/Bürgerportal/Bürgerinformationssystem oder in den amtlichen Bekanntmachungskästen der jeweiligen Gemeinde.

Bekanntmachung der 13. Sitzung des Seniorenbeirates des Amtes Peitz

Die 13. Sitzung des Seniorenbeirates des Amtes Peitz findet statt:

am Mittwoch, dem 18.05.2022 um 10:00 Uhr

in der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, Jahnplatz 1 in Peitz, OASE 99

Sehr geehrte Mitglieder des Seniorenbeirates des Amtes Peitz, Sie werden recht herzlich zu o. g. Sitzung unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen.

**Bitte beachten: 3G-Regel
Einlass nur mit FFP2-Maske**

Tagesordnung:

1. Formalien
2. Eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Beratung des SBR vom 13.04.2022
3. Beratung und Stand der Vorbereitungen des 21. Senatstages am 15.06. und 16.06.2022
4. Beratung zur Teilnahme an den zentralen Veranstaltungen des LSR am 11.06.2022 in Falkensee und des KSR am 13.06.2022 in Forst
5. Informationen der Seniorenbegegnungsstätte
6. Allgemeine Informationen/Anfragen der Mitglieder

Peitz, den 24.03.2022

E. Hölzner
Amtdirektorin

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz am 02.03.2022

öffentlicher Teil:

Beschluss: SP/BA/217/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt, der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden des Amtes Peitz/Picnjo zuzustimmen.

Beschluss: SP/BA/221/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Straßenbeleuchtungssanierung Ottendorf an Bieter Nr.: 2 (elmak GmbH Peitz)

Beschluss: SP/BAD/219/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt den Beitritt zur Organisation „Bürgermeister für den Frieden“.

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss: SP/BAD/220/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt dem Antrag des Stadtverordneten über die Einwendungen zu TOP 20 des Protokolls vom 27.10.2021 nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf zuzustimmen und die Formulierung gemäß Antrag in das Protokoll aufzunehmen und bisherige zu streichen.

17. Sitzung der Gemeindevertretung Drachhausen am 03.03.2022

öffentlicher Teil:

Beschluss Dra/KÄ/080/2022:

Die Gemeindevertretung Drachhausen beschließt die Haushaltssatzung 2022/2023 mit den dazugehörigen Anlagen.

Beschluss Dra/BA/078/2022:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Drachhausen beschließt die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für ihr Gemeindegebiet.

Die finanziellen Mittel werden in den Haushaltsplan für die Jahre 2023 bis 2025 eingeplant.

Beschluss Dra/BA/079/2022:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Drachhausen beschließt, der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden des Amtes Peitz/Picnjo zuzustimmen.

Beschluss Dra/BA/081/2022:

Die Gemeindevertretung Drachhausen/Hochoza beschließt das Protokoll zum Abwägungsverfahren der eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes „An der Dorfstraße“ in der Gemeinde Drachhausen/Hochoza in der Fassung vom Dezember 2021 in der vorliegenden Form.

Beschluss Dra/BA/082/2022:

Die zum Entwurf des Bebauungsplanes „An der Dorfstraße“ während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Hinweise und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung geprüft, abgewogen und entsprechend berücksichtigt. Die Gemeindevertretung Drachhausen/Hochoza beschließt den Bebauungsplan „An der Dorfstraße“ (Fassung Februar 2022) gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Das Amt Peitz reicht die Satzung zur Genehmigung gemäß § 10 BauGB beim Landkreis Spree-Neiße als Verwaltungsbehörde ein.

19. Sitzung der Gemeindevertretung Teichland am 22.03.2022

öffentlicher Teil:

Beschluss Tei/BA/130/2022:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teichland beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben Dachsanierung Gemeindezentrum Maust an Bieter Nr. 4 (Dachdeckerfirma Bartig aus Peitz). Zur Realisierung der Maßnahme werden Mittelübertragungen aus den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.

Belegstelle Rotkäppchen

Die Belegstelle Rotkäppchen bleibt in diesem Jahr bis zum 15.08.2022 geöffnet.

Die Belegstelle ist nach Brandenburgischem Bienenzuchtgesetz vom 8. Januar 1996 staatlich anerkannt.

In der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. August sind im Schutzbereich der Belegstelle Rotkäppchen ausschließlich Völker der Linie der Belegstelle Rotkäppchen zu halten.

Annahme und Ausgabe von EWKs, Mehrwabenkästchen mit Drohnengitter sowie Abgabe der Königinnen erfolgt auf Vereinbarung nach telefonischer Anmeldung.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Bienenhaltung sind einzuhalten.

Insbesondere:

- **Brandenburgisches Bienenzuchtgesetz,**
- **Bienenseuchenverordnung und**
- **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung eines Schutzbereiches zum Schutz der Belegstelle Rotkäppchen.**

Telefonische Auskünfte, Anmeldung und Bestellung sowie Termine für Öffentlichkeitsarbeit unter Tel.: 0170 74 10 530

Hans Jörg Breuning
Belegstellenleiter

Sprechstunden der Bürgermeister		
Drachhausen:	stellv. Bürgermeister Christian Ulbricht gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: c. ulbricht@drachhausen.info Tel.: 035609 70783
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Natke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf	Bürgermeister Helmut Badtke Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035607 73099 Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	
OT Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Generationen	Tel.: 035607 358
OT Drewitz:	Ortsvorsteher Werner Voigt jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
OT Grieben:	Ortsvorsteherin Carmen Orbke jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 7 A, OT Grieben	Tel.: 0176 50040632
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1 Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035601 81520	
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
	1. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 A	Tel.: 035601 82194
	2. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
	3. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister René Sonke dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr gerade Wochen: Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 ungerade Wochen: Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977
Die Bürgermeistersprechstunden finden nach telefonischer Absprache und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln in den jeweiligen Gemeinden und Ortsteilen statt.		

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 09.05.2022, 12:00 Uhr**

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, 25.05.2022**

beitsplätze im Tagebau gibt.“ In der Lausitz gebe es viele Erfahrungen und kritische Perspektiven, so Barrett. Es sei wichtig, dass politische Entscheidungsträger diese bei ihrer Arbeit berücksichtigen. „Nur so lässt sich vermeiden, dass lediglich ein paar symbolische Projekte auf den Weg gebracht, aber nichts Substanzielles für die Lausitz angestoßen wird.“

Die Befragung ist Teil des Projektes ENTRANCES, das im Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union gefördert wird. Das Projekt untersucht in 13 kohlenstoffintensiven Regionen der EU, wie sich der Ausstieg aus Kohle und Kohlenstoff auf die Gesellschaft auswirkt. Die Ergebnisse der Forschung sollen die Akteure und insbesondere die Politik darüber informieren, wie sich die gesellschaftlichen Implikationen regionaler Nachhaltigkeitstransformationen bewältigen und Chancen nutzen lassen.

Link zur Online-Befragung:

<https://www.surveio.com/survey/d/deu-lausitz>

Nähere Informationen zum Projekt:

<https://www.ioer.de/projekte/entrances>

Wissenschaftlicher Kontakt im IÖR: Dr. Tristram Barrett,

E-Mail: T.Barrett@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR leistet Beiträge für eine räumliche Entwicklung, die es der Menschheit ermöglicht, innerhalb ökologischer Grenzen zu prosperieren und planetare Gerechtigkeit zu gewährleisten. Seine Forschung zielt darauf ab, tiefgreifende und umfassende Transformationen zu beschleunigen und umzusetzen, die Regionen, Städte und Quartiere nachhaltig und resilient gestalten. [www.ioer.de]

Fax: 033920 50609

E-Mail: waldbauern@t-online.de

Internet: www.waldbauernschule-brandenburg.de |

www.waldlust-brandenburg.de

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.
Die Seminare der Waldbauernschule Brandenburg wurden gefördert durch:
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
und das Land Brandenburg



Region (Referent/in)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gastgeberei Bellevue	29.04./30.04.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde	20.05./21.05.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Lieberose (Müller)	Gasthof Graßmel	10.06./11.06.	15913 Schwielochsee OT Mochow, Mochower Dorfstr. 2
Müllrose (Müller)	Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)	17.06./18.06.	15299 Müllrose Am Zeisigberg 6
Uckermark (Nowak)	Gasthaus Zum Schw. Adler	17.06./18.06.	17268 Gerswalde / Uckermark Haßlebener Str. 32



Fördermöglichkeiten und Klimaschutz

Die Waldbauernschule Brandenburg führt in diesem Frühjahr wieder ihre Waldbauernschulungen und Exkursionen in bewährter Form - jeweils freitags und samstags - als Präsenzveranstaltung durch. Als Schwerpunkt dieser Schulungssaison haben sich die erfahrenen Referenten die "Stabilisierung der Wälder/Resilienz durch klimaangepasste Baumarten" gewählt. Auch die aktuellen Fördermöglichkeiten für Waldbesitzende werden besprochen, bevor bei der Exkursion die praktische Vermittlung der Themenschwerpunkte diese Frühjahrsschulung anstehen. Auch die Grundkurse für Neueinsteiger werden in diesem Frühjahr angeboten. In diesem speziellen Format wird es thematisch um Waldschutz, Holzmarkt und die Forstpolitik im Bundesland Brandenburg gehen. In Theorie und Praxis werden Rechte und Pflichten der Waldbesitzenden besprochen. Zum Thema Waldbau wird eine Einführung in die wichtigsten Wirtschaftsbaumarten Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie angeboten. Die anschließende Exkursion führt in Forstbetrieb mit praxisrelevantem Waldbestand.

Die Schulungsexkursionen finden bis einschließlich 18. Juni, verteilt über das ganze Land Brandenburg statt.

Weitere Informationen, Termine und Orte für Ihre Region finden Sie unter: www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Die Exkursionen der Waldbauernschule Brandenburg werden gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Am Heideberg 1

16818 Walsleben

Telefon: 033920 50610



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hilfe für die Menschen

in der Ukraine



Die LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

Spendenkonto:

DE53 200 400 600 200 400 600

Stichwort: Nothilfe Ukraine

www.spenden-nothilfe.de



Helpen Sie mit. Jede Spende zählt ♥

Korrigierte Pressemeldung der LEAG zur Veröffentlichung vom 30.03.2022

Emissionen des Kraftwerkes Jänschwalde Werke 1 und 2 im Jahr 2021

Die Lausitz Energie Kraftwerke AG betreibt auf der Gemarkung der Gemeinde Neuendorf das Kraftwerk Jänschwalde. In den Dampfkesseln der Werke 1 und 2 werden auf der Grundlage einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg neben den Regelbrennstoffen Braunkohle und Heizöl auch Sekundärbrennstoffe mitverbrannt.

Mit der Erteilung des Genehmigungsbescheides zur Mitverbrennung von Sekundärbrennstoff in den Dampfkesseln der Werke 1 und 2 des Kraftwerkes Jänschwalde sind in Umsetzung des § 23 der 17. BImSchV die Emissionen an Luftschadstoffen jährlich der Öffentlichkeit bekannt zu machen. In Erfüllung dieser Verpflichtung wird nachfolgend für das Jahr 2021 über die Ergebnisse der Luftreinhaltung bei der Mitverbrennung von Sekundärbrennstoffen in den Werken 1 und 2 des Kraftwerkes Jänschwalde berichtet:

1. Emissionsgrenzwerte für die kontinuierlich gemessenen Schadstoffe

Schadstoff	einzuhaltende Emissionsgrenzwerte in mg/Nm ³	
	Tagesmittelwert	Halbstundenmittelwert
Gesamtstaub	10	20
Stickstoffoxide	200	400
Schwefeloxide	362 (356)	724 (712)
Kohlenmonoxid	188	376
Quecksilber	0,03 (0,02)	0,05 (0,04)

Klammerwerte – Emissionsgrenzwerte ab 18.08.2021

Der Schwefelabscheidegrad darf im Tagesmittel 96 Prozent nicht unterschreiten.

Zusätzlich darf für Quecksilber der Jahresmittelwert der Konzentration im Rauchgas einen Emissionsgrenzwert von 0,01 mg/Nm³ nicht überschreiten. An den Kraftwerksblöcken der Werke 1 und 2 traten 2021 sieben Einzelüberschreitungen von Halbstundenmittelwerten des Schadstoffes CO auf. Zum überwiegenden Teil sind diese auf die geforderte flexible Leistungsfahrweise der Blöcke zurückzuführen. Im Rahmen von Außerbetriebnahmen kam es zu vier Überschreitungen von NO_x-Halbstundenmittelwerten, drei davon aufgrund eines sehr hohen Feuchtegehaltes der Rohbraunkohle. Im Zuge der Überprüfung von Emissionsmesstechnik an zwei Kraftwerksblöcken führte die Variation der Luftfahrweise zu einer NO_x- und zwei CO-Tagesmittelwertüberschreitungen sowie zu acht Überschreitungen von Halbstundenmittelwerten der Komponente CO.

29 Überschreitungen von Quecksilber-Halbstundenmittelwerten an mehreren Kraftwerksblöcken waren auf nicht vertragskonforme Lieferungen von Sekundärbrennstoffen in zwei schwerwiegenden Fällen innerhalb des Jahres zurückzuführen. Ein umfangreiches Analyse- und Maßnahmenprogramm in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Erzeugern führte im Zuge dessen zu einer Verbesserung des Qualitätsmanagements.

Den Anforderungen an die Information der Behörde nach § 21 (1) der 17. BImSchV wurde dabei jeweils entsprochen.

Die Ergebnisse der an der kontinuierlichen Emissionsmesstechnik durchgeführten Kalibrierungen bzw. Vergleichsmessungen weisen nach, dass diese Geräte die Emissionen der Kraftwerksblöcke entsprechend den geltenden Vorschriften erfassen und auswerten.

2. Grenzwerte und Messwerte für Schadstoffe, die jährlich durch Einzelmessungen zu überwachen sind

In der Änderungsgenehmigung zur Mitverbrennung von Sekundärbrennstoffen ist festgelegt, dass für die nicht kontinuierlich überwachten Schadstoffe im ersten Betriebsjahr sechs Einzelmessungen in regelmäßigen Abständen zu erfolgen haben. In den nachfolgenden Betriebsjahren haben jährlich wiederkehrend Einzelmessungen an drei Tagen an einem Dampferzeuger zu erfolgen.

Im Werk 1 fanden gemäß Genehmigung die Messungen am Rauchgaskanal des Dampferzeugers B1 im Zeitraum 21.-23.06.2021 statt. Im Werk 2 wurden die Messungen im Zeitraum 10. - 12.05.2021 am Rauchgaskanal des Dampferzeugers D1 durchgeführt.

Folgende Ergebnisse werden durch den Gutachter ausgewiesen:

Schadstoff	Emissionsgrenzwert mg/Nm ³	Werk Y1		Werk Y2	
		Mittelwerte der Einzelmesswerte mg/Nm ³	Höchster Einzelmesswert mg/Nm ³	Mittelwerte der Einzelmesswerte mg/Nm ³	Höchster Einzelmesswert mg/Nm ³
organische Verbindungen angegeben als Gesamtkohlenstoff	10 (10)	2,1	6,0	1,8	2,6
gasförmige anorganische Chlorverbindungen angegeben als Chlorwasserstoff	20 (5)	0,7	1,5	0,3	0,6
gasförmige anorganische Fluorverbindungen angegeben als Fluorwasserstoff	1 (1)	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Summe Cadmium und Thallium	0,01 (0,006)	0,002	0,002	0,006	0,008
Summe Schwermetalle (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn)	0,5 (0,2)	0,140	0,270	0,100	0,110
Summe Schwermetalle (As, Cd, Cr, Co) + Benzo(a)pyren	0,05 (0,05)	0,009	0,016	0,013	0,016
Dioxine und Furane ¹⁾	0,05 (0,03)	0,0017	0,0018	0,0014	0,0015

Emissionsgrenzwerte ab 18.08.2021

¹⁾ ngTEQ/Nm³ gemessen gemäß § 18 Abs. 5 der 17. BImSchV über 6 Stunden (TEQ – Toxizitätsäquivalent gemäß Anlage 2 zur 17. BImSchV)

Die zusammenfassenden Messberichte der Gutachter dokumentieren, dass bei der Mitverbrennung von Sekundärbrennstoffen diese Grenzwerte ausnahmslos sicher eingehalten werden. Die Messberichte wurden vom **Landesamt für Umwelt Brandenburg**, Abteilung Technischer Umweltschutz T24 geprüft. Dabei gab es keine Beanstandung.

Lausitz Energie Kraftwerke AG
Kraftwerk Jänschwalde

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **05.05., 19.05.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 03.05.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 10.05.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 12.05.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

Di., 17.05.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 24.05.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Die Beratungsgespräche finden aktuell als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

Wenn die Situation es wieder zulässt werden die Gespräche auch vor Ort möglich sein.

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Vereinsleben



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Friedhofsverein Drehnower und Gubener Vorstadt Peitz e. V.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, dem 29. Mai 2022 um 15:00 Uhr in der Gaststätte "Stadt Frankfurt" in Peitz** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstands mit Auswertung der Arbeitseinsätze/ Kassenberichte 2020 und 2021
3. Diskussion über Vorstandsbericht und Friedhofsangelegenheiten (evtl. Beschlussfassung)
4. Entlastung des alten Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands

Der Vorstand



Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung

An alle Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Peitz e. V.

Sehr geehrte Züchterinnen, Züchter, Jugendliche und an der Kleintierzucht Interessierte, wir laden euch hiermit herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshaupt- und Wahlversammlung ein.

Diese findet **am Freitag, dem 6. Mai 2022 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“ in Peitz** statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenden
3. Ehrung der Toten
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Diskussion zu den Punkten 5 – 7
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des Wahlleiters
12. Wahl des Vorstandes
13. Bearbeitung von Anträgen
14. Auswertung der JHV KV Rassekaninchen
15. Sonstiges
16. Schlusswort des Vorsitzenden

W. Schulze
Vorsitzender



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e. V.

Am **22.05.2022 um 09:30 Uhr** auf der **Schieß - Sport - Anlage der Gilde Gemeinde Teichland, OT Neuendorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung & Eröffnung durch den Präsidenten (lt. Satzung § 9/3 obliegt dem Präsidenten die Tagungsleitung)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Präsidenten
5. Finanzbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
9. Vorstellung und Festsetzung der Haushaltspläne 2022 der Gilde mit dem Eigenbetrieb „Schießsport-Anlage“
10. Vorschlag und Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des Vorstandes
13. Konstituierende Sitzung des Vorstandes, Wahl des/der Präsidenten/in
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschluss zu Satzungsänderungen
16. Schlusswort des/der Präsidenten/in

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (§ 9 der Satzung). Gäste sind herzlich willkommen.

Jörg Krakow
Präsident der Gilde



Neue Baum-Pflanzungen in Teichland

Im Zuge der mittlerweile sehr beliebten Patenschafts-Zuwendung für Neugeborene in Teichland werden von den Zuwendungsempfängern Baumpatenschaften übernommen. Dazu können die Familien eine Obstsorte selbst auswählen.

Am Samstag, den 26.03.2022, fand bereits zum vierten Mal eine gemeinsame Baumpflanzung statt. Begrüßt werden konnten die zukünftigen Baumpaten mit Familienangehörigen sowie Vertreter der Gemeinde und der Stiftung.

Die ersten beiden Pflanzungen wurden an diesem schönen Frühjahrsstag in Bärenbrück vorgenommen. Die zukünftigen Baumpaten waren allesamt sehr gut vorbereitet mit notwendigen Werkzeugen und einem eigens mitgebrachten „Doping“-Substrat.

Nach einer tollen Ansprache unseres Bürgermeisters Harald Groba und weiteren Worten des Geschäftsführers der Teichland Stiftung wurden die Obstbäumchen an unsere Baumpaten übergeben. Bei den sehr gut vorbereiteten Pflanzlöchern war es ein leichtes Spiel einen Kirsch- und einen Apfelbaum zu pflanzen.



Der Beginn mit Ansprache in Bärenbrück Foto: René Bielke

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de





Foto: René Bielke



Stolze Baumpaten

Foto: René Bielke

Als weiteres Geschenk übergab die Teichland Stiftung eine sehr schöne Gießkanne, zum regelmäßigen Bewässern, und eine Namenstafel aus Schiefer in Herzform als Schmuckstück des jeweiligen Bäumchens.

Im Anschluss ging es nach Neuendorf. Auch hier waren die zukünftigen Baumpaten äußerst gespannt, was sie erwarten wird. Nach den Ansprachen und der Übergabe der Obstbäumchen konnten ein weiterer Kirsch- und ein Apfelbaum gesetzt werden.



Angießen in Neuendorf

Foto: René Bielke

In Neuendorf ist mittlerweile ein schicker, kleiner Obstbaum-Hain entstanden. Dieser besteht aus neun unterschiedlichen Sortenarten von Pflaume, Birne, Apfel sowie Süß- und Sauerkirsche. Der Abschluss des Pflanztages fand in Maust statt.

Auf einer schönen, freien Fläche neben dem Sportplatz wurden wir bereits erwartet, um zwei weitere Obstbäumchen für zukünftige Baupatenschaften übergeben zu dürfen.

Bei dieser äußerst unterhaltsamen Pflanzung, die unter tatkräftiger und geschickter Mithilfe der Geschwister stattfand, wurde abermals die Kombination Kirsch- und Apfelbaum gesetzt, angegossen und mit der Namenstafel dekoriert.

Alle unsere neuen Baumpaten fanden nach den Pflanzungen in allen drei Ortsteilen lobens- und dankenswerte Worte in Richtung der Teichland Stiftung. Dafür möchten wir uns gern bedanken. Es war ein sehr schöner Pflanztag mit allen Beteiligten. Gern möchten wir anfügen, dass wir bei der Zusammenstellung der Obstbäume in allen Ortsteilen auf eine breit gestreute Vielfalt achten. Bei allen zur Auswahl stehenden Sorten wie Pflaume, Birne, Kirsche und Apfel legen wir Wert darauf, dass in den Orts-

teilen keine Sortenart doppelt gepflanzt wird. Somit gewährleisten wir bei zukünftigen Ernten eine unglaublich vielfältige Auswahl an geschmacksintensiven Früchten. Insgesamt wurden bei den vier gemeinsamen Pflanztagen bereits 18 Obstbäume in die Erde gebracht.

Abschließend sagt die Teichland Stiftung „Danke“. Ohne Unterstützung wären unsere Pflanztage in der Form nicht möglich. Daher danke an die Gemeinde Teichland für die Bereitstellung der Pflanzflächen und die technische Hilfestellung zur Vorbereitung der Pflanzlöcher. Vielen Dank des Weiteren an RETERRA für den Erhalt der Pflanzerde und an Dachdeckermeister Stephan Krüger für die Anfertigung der Schiefertafeln.

Wir freuen uns auf den 5. Pflanztag im Herbst dieses Jahres.

René Bielke
Geschäftsführer

Ralf Kirsch
Vorsitzender Vorstand



Neuer Jugendwart in der Freiwilligen Feuerwehr Turnow

Am 25.03.2022 trafen sich die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, der stellv. Amtswehrführer, der Amtsjugendwart und Kameraden der Ortswehr Turnow am Feuerwehrgerätehaus.

Geladen hatte der Jugendwart René Sonke. Nach 25 Jahren Jugendwart in der Ortswehr Turnow hat er den Staffelstab weitergegeben. Die Kinder- Jugendfeuerwehr ist von großer Bedeutung für den Erhalt der Einsatzbereitschaft einer Ortswehr. Unter teilweisen spielerischen Bedingungen sollen Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet werden später in die aktive Feuerwehr zu wechseln. Wichtig ist aber auch, dass Kinder und Jugendliche lernen, was ein kameradschaftliches Verhältnis ist, gemeinsam einiges erleben zu können und sich über eine gelungene Teamarbeit zu freuen. Es gehört aber auch dazu, zu lernen, selbst einmal zurückzustecken, wenn es dem Gemeinwohl dienlich ist.

Insofern werden in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Werte vermittelt, die nicht nur in der Feuerwehr ihre Anwendung finden.

Auch das Amt Peitz/Picnjo bedankt sich für 25 Jahre Jugendfeuerwehrwart in der Ortswehr Turnow ganz herzlich bei dem Kameraden René Sonke für das gezeigte Engagement, die Kinder und Jugendliche an die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr behutsam heranzuführen.

Den Staffelstab übernehmen Kamerad Michael Pahn als neuer Jugendwart und der Kamerad Markus Pahn übernimmt die Funktion des Kinderwarts. Insgesamt werden 15 Kinder und Jugendliche derzeit betreut.



Foto: Katja Koziol

Das Amt Peitz/Picnjo wünscht viel Erfolg bei der Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Elvira Hölzner



Anradeln der Teichlandradler 2022



Foto: Uwe Büttner

Bei strahlenden Sonnenschein, jedoch bei einem sehr kühlen Morgen trafen sich die Vereinsmitglieder mit ihren Partnern und aus befreundeten Vereinen zum traditionellen Anradeln am Sonnabend, dem 2. April 2022 auf dem Sportplatz in Neuendorf. Gemeinsam ging die Fahrt um den zukünftigen Ostsee. Erste Station war das Einbaulaufwerk in Höhe Wilmersdorf-Lakoma. Beachtlich wie der See im letzten Jahr gestiegen ist und die visuelle Vorstellung über das gesamte Areal nimmt immer mehr Gestaltung an.

Weiter ging es nach Merzdorf, vorbei am zukünftigen Cottbuser Hafen bis zur Gedenkstätte Klein Lieskow. Von hier umrundeten wir die Ostseite bis zur Gedenkstätte Tranitz. Die Ostseite des Sees erforderte allerdings für alle Radler hohe Anforderungen an ihr fahrerisches Können, da hier noch hauptsächlich Sand- und Waldwege zu bewältigen sind.

Allerdings ist der Radweg rund um den See immerhin bereits in Planung.

Nächstes Ziel war die Gedenkstätte an Groß Lieskow. Alle 3 Stätten sind mit den ehemaligen Ortsschildern und Bildern aus dem Ortsleben vor deren Devastierung vor allem für die Nachwelt interessante Zeitzeugnisse.



Foto: Ralf Kirschner

Ziel der Rundfahrt war schließlich das Gemeindehaus in Maust, wo alle Radler bei einem gemeinsamen Mittagessen, unter an-

derem mit traditionellen Eisbein mit Kartoffeln und Sauerkraut und danach zu einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen ließen. Bilder aus den 18 Jahren Vereinsgeschichte und den vergangenen Aktivitäten förderten die Gespräche unter den Mitgliedern. Aber auch in diesem Jahr ist wieder viel geplant. Die nächsten drei Monate beginnen am **8. Mai mit dem 4. Ostsee-Crosslauf im Erlebnispark Teichland**. Am **10. Juni** veranstalten wir **den Badekappenlauf** während der 2. Cottbuser Ostseefestspiele. Am **26. Juni** findet dann unsere **18. RTF (Rad-Touristik-Fahrt)** statt. Und jeden Donnerstag geht es ab 18.00 Uhr zum Training in die schöne Umgebung unseres Peitzer Landes.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung Sportfieber Heinersbück e. V.

Hiermit laden wir Sie gem. § 9 Abs. 4 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet statt am

Freitag, dem 20.05.2022, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Hauptstraße 2, 03185 Heinersbück

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung der anwesenden Stimmen
6. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Sport- und Jugendwartes
 - der Schatzmeisterin
7. Aussprache über Berichte
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021
10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
11. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 13 Abs. 2 der Satzung).

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand Sportfieber Heinersbrück e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung SV 1920 Tauer

Hiermit lade ich die Mitglieder des SV 1920 Tauer zu unserer jährlichen **Mitgliederversammlung am Freitag, dem 20. Mai 2022** um 19:00 Uhr in die Turnhalle Tauer recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Sektionen
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstands incl. des Kassenwarts
6. Entlastung der Revisionskommission
7. Wahl des neuen Vorstandes und Konstitution des Vorstandes
8. Wahl der Revisionskommission
9. Diskussionen bzw. Anmerkungen

Mit sportlichen Gruß
Maik Zilm

Fahrradtour in den Frühling

Hiermit laden wir, der SV 1920 Tauer, alle Interessierten zu unserer Radtour, **am Sonnabend, dem 30.04.2022**, recht herzlich ein.

Wir treffen uns um **9.30 Uhr vor dem Feuerwehrgebäude** und Abfahrt ist um 10.00 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Zilm



An alle Mitglieder des Handball-Club Lok Peitz e. V.

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde, hiermit laden wir euch herzlich zu unserer diesjährigen **ordentlichen Mitgliederversammlung** ein.

Diese findet statt am:

**2. Juni 2022 um 18:00 Uhr,
Sporthalle Oberschule Peitzer Land**

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassenwart/Kassenprüfer für das Jahr 2021
8. Berichte aus den Trainingsgruppen
9. Diskussion
10. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
11. Vorschau auf die Saison 2022/23
12. Schlusswort

Weitere Anträge zu Tagesordnung, Satzung oder Beitragsordnung sind bis spätestens 3 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand



100 Jahre Germania Neuendorf und 20 Jahre Bundesliga-Aufstieg Energie Cottbus

Einstimmung zum Jubiläums-Event

Aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläum des STV Germania Neuendorf und des 20-jährigen Jubiläums des ersten Bundesliga-Aufstieges des FC Energie Cottbus findet in Teichland/Neuendorf, mit leichter Verzögerung, aber nun endlich unser zweitägiges Jubiläums-Event statt.

Unsere Leuchttürme sind ein Fußball-Talk am Freitag, 20.05.2022, und ein Fußballspiel zwischen STV Germania Neuendorf & Friend's vs. Lausitzer Legenden am Sonnabend, 21.05.2022.

Am Freitag, 20.05.2022, ist um 19:00 Uhr im Kastanienhof in Teichland/Neuendorf Anpfiff zum „Quattrohaus Lausitzer Legenden – Fußball-Talk“.

Das „Spielfeld“ wird mit am damaligen Erfolg beteiligten Hauptpersonen sehr prominent besetzt sein.

„Spielleiter“ ist ein in der Fußballwelt sehr bekannter Medienprofi mit Energie Cottbus-Vergangenheit.

Am Samstag, 21.05.2022, wird der Sportpark Neuendorf zu einem Mekka für Sport-, Unterhaltungs- und Actionfans.

Ab 10:00 Uhr beginnt ein Beachvolleyball-Turnier und mehrere Fußball-Punktspiele im Junioren- und Seniorenbereich werden in unserem „Stadion“ ausgetragen. Hierbei erhalten wir eine überragende Unterstützung von Eintracht Peitz.

Ein weiteres Highlight des Tages ist das Top Spiel am Abend zwischen Germania Neuendorf & Friend's vs. Lausitzer Legenden/Bundesliga Aufstiegs Mannschaft 2000.

Weitere grandiose Höhepunkte rund um dieses Spiel möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten. Nur so viel, mit unseren Stadionsprechern gibt es Stadionatmosphäre mit Gänsehautmomenten, in der „Nachspielzeit“ sind sehr bekannte Sänger dabei und der Radio Cottbus DJ ist on Weekend Tour.

Kommt vorbei und seid dabei! Es wird laut, bunt und abwechslungsreich!

Hinweis: Die Eintrittskarten für den „Quattrohaus Lausitzer Legenden – Fußball-Talk“ sind limitiert und **NUR (!) im Vorverkauf** zum Preis von 10,00 EUR pro Karte erhältlich.

Der Vorverkauf findet am **11.05.2022** und am **18.05.2022** jeweils von **17 – 18 Uhr** im Kastanienhof Neuendorf statt.

Am Sonnabend ist die Tageskarte für 5,00 EUR pro Person am Einlass zum Sportpark Neuendorf erhältlich.

Weiteres und aktuelle News zum zweitägigen Jubiläums-Event findet Ihr auf unserer Facebookseite Germania Neuendorf 1920.

René Bielke

STV Germania Neuendorf 1920 e. V.

100 JAHRE GERMANIA NEUENDORF
> Das Jubiläums-Event
20/21.05.2022

FREITAG 19 UHR KASTANIENHOF NEUENDORF
DER QUATTROHAUS LAUSITZER LEGENDEN –
FUSSBALL-TALK

SPECIALS
STADIONSPRECHER, MUSIK-HIGHLIGHTS,
VERSTEIGERUNGEN SIGNIERTER UNIKATE
KANONENDONNER, LECKEREIEN VOM GRILL & FASS, UVM.

DESIGNED BY
PURENERGIES

SAMSTAG SPORTPARK NEUENDORF AB 10 UHR
– BEACHVOLLEYBALL-TURNIER UM DEN GERMANIA-POKAL
– EINTRACHT PEITZ – LAUSITZ FORST/ F-JUGEND
– EINTRACHT PEITZ – SG BURG/VETSCHAU/ FRAUEN
– EINTRACHT PEITZ – VIKTORIA JÜTERBOG/ 1. MÄNNER
UND DAS HIGHLIGHT: GERMANIA NEUENDORF &
FRIEND'S VS. LAUSITZER LEGENDEN, BUNDESLIGA
AUFSTIEGSMANNSCHAFT AUS DEM JAHR 2000



Die Eintracht erwacht aus dem Winterschlaf

Die Eintracht Peitz ist, nach der unfreiwilligen Corona-Pause, zurück. Mit allen Teams, da meinen wir nun auch unsere alten Hasen, ging man gestärkt ins Spieljahr 2022.

Die Ü35 nahm erstmals nach 2,5 Jahren wieder den Spielbetrieb auf. Auch eine Ü50 ist nun in Peitz aktiv, dazu im nächsten Peitzer Land Echo mehr.

Alle Jugendteams sowie unsere Herren und Damen sind pünktlich, teilweise auch überpünktlich, in die Rückrunde gestartet. Besonders erfreulich sind unsere jungen Wilden. Mit Levi, Lucas, Leon, Maurice und Marius konnten wir bereits 5 A-Junioren Spieler in die Männermannschaften integrieren. Parallel kämpfen sie zusätzlich noch mit den A-Junioren um einen der vorderen Plätze in der Landesliga Süd.

Auch neben dem Platz sind die Jungs und Mädels der Eintracht wieder sehr aktiv. Egal ob Arbeitseinsatz oder gemeinsames Zuschauen von FC Energie Cottbus - bzw. VfB Krieschow-Spielen, die Eintracht Mitglieder machen gemeinsame Sache. Müde werden sie dabei aber nicht, auch nicht in Anbetracht des zu erwartenden Eventsommer's im Point S Reifenlehnig Sportpark.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Alles Gute zum 100.Geburtstag liebe Frau Hilde Lehnitzke!

Am 12.03.2022 beging unsere älteste Neuendorferin ihren Ehrentag im Kreise ihrer Lieben im Diakonischen Seniorenzentrum Peitz. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Harald Groba und Ortsvorsteher Maik Hengmith.



Eine Medaille für die AWO Seniorenbegegnung Amt Peitz



Weißt du noch, als im Frühjahr vor zwei Jahren plötzlich der Englischkurs nicht mehr stattfand?

Weißt du noch, als im Frühjahr vor zwei Jahren plötzlich der Mal- und Zeichenzirkel eingestellt wurde?

Weißt du noch, als es im Frühjahr vor zwei Jahren plötzlich die Tanzgruppe, den Sport, den Spielenachmittag, ja all unsere Treffen nicht mehr gab?

Ich weiß noch, dass wir dachten, dann machen wir mal 3 Wochen Pause und dann wird unsere AWO Seniorenbegegnung in Peitz wieder öffnen.

Da gab es ein neues Virus in China. Das kommt zu uns? Man soll eine Mund- und Nase bedeckende Maske tragen? Das hatte man schon im Fernsehen gesehen. Aber kaufen konnte man so etwas nicht.

Es gibt auch eine Handarbeitsgruppe. Die kann sich ebenfalls nicht mehr treffen. Der gegenseitige Austausch fehlte.

Und so nahmen die Mitglieder dieser Gruppe die Anfrage von Karola Kopf, Leiterin der AWO Seniorenbegegnung Amt Peitz, interessiert auf. Für die AWO Sozialstation und die zu Hause zu pflegenden Menschen benötigte Ines Henkel, Fachbereichsleiterin ambulante Dienste AWO Südbrandenburg, dringend diese Mund-Nase-Masken.

Natürlich war es für die im Stricken und Nähen erfahrenen Frauen kein Problem, nach der Vorlage diese Stoffmasken herzustellen. Es wurden auch sofort eigene Kreationen „erfunden“. Sogar Freundinnen und Bekannte - insgesamt 22 Näherinnen - beteiligten sich an der Herstellung. Wer nicht nähen konnte, spendete Stoffe und Garne.

Jedoch wurde das Unvorstellbare zur Wahrheit. Gummilitze – die neue Mangelware. Karola Kopf war ständig unterwegs neue Reserven aufzutun und diese mit Carina Müller an die Nähfrauen zu verteilen. Auch bei der Verteilung der fertiggestellten Masken leisteten die beiden in guter und solidarischer Gemeinschaft mit dem AWO Ortsverein Peitz die Hauptarbeit.

Es wurden sagenhafte 1383 dieser Mund-Nase-Bedeckungen hergestellt.

Auch Mitarbeitende der AWO und Mitglieder des Ortsvereins Peitz bekamen besondere Einzelstücke überreicht.

Für diese bemerkenswerte Aktion der AWO Seniorenbegegnung, unter Leitung von Karola Kopf, konnte ich im Rahmen der AWO Regionalkonferenz am 19. März 2022 stellvertretend die „Lotte Lemke Medaille“ des Verbandes der Arbeiterwohlfahrt entgegennehmen.

Diese Urkunde mit Medaille wird in den Räumen der AWO Seniorenbegegnung Amt Peitz ihren Platz finden.

Anette Ackermann
AWO Ortsverein Peitz

Spendenaktion für die Ukraine

„Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfert nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“

(Jesaja 2/Micha 4,3)

Welch wunderbare Sätze aus der Bibel! Jahrhunderte alt, Jahrhunderte alte Hoffnung.

Manchem von uns sind diese Sätze in abgeänderter Form von dem in der DDR verbotenen Aufnäher der kirchlichen Friedensbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ bekannt. Angelehnt an ein Standbild des sowjetischen Bildhauers Jewgeni Wutschetsch. Dieses schenkte die damalige Sowjetunion den Vereinten Nationen in New York, wo es seit 1960 zu sehen ist. Es zeigt einen Schmied, der aus einem Schwert ein Pflugschar schmiedet.

Die Realität sieht in vielen Ländern unserer Erde leider anders aus - es tobt ein Krieg in Europa! Befohlen von einem Diktator und seinen willigen Helfern.

Das Leid in der überfallenen Ukraine ist unermesslich. Es ist ein zutiefst menschlicher Akt, den leidenden Menschen Hilfe zukommen zu lassen. Ein Aufruf von Markus Mucha aus der evangelischen Kirchengemeinde Peitz/Drachhausen, Hilfsgüter gezielt zu sammeln, blieb auch in Maust nicht ungehört.

So wurden binnen Stunden Zettel an alle Haushalte unseres Dorfes verteilt, auf denen eine Liste von dringendst benötigten Sachen zu finden war, die in unserem evangelischen Gemeindehaus in Maust an mehreren Abenden abgegeben werden konnten.

Und die spendenfreudigen Mauster kamen! Es gab einen überwältigenden Zuspruch an der kirchlichen Aktion. Es wurden Konserven, lagerfähige Lebensmittel, Hygieneartikel, Decken, Thermosgefäße und Babyartikel gebracht, auch Süßigkeiten usw. Und die meisten Kisten und Beutel waren beschriftet. Es war erstaunlich zu sehen, welche internationalen Sprachtalente in Maust schlummern. Von Englisch, Polnisch und Russisch war alles dabei, sogar Ukrainisch konnte man lesen.

Schnell füllte sich der Gemeinderaum und es fanden sich fleißige Helfer/innen, denn die Spenden mussten sortiert und zum Teil neu verpackt werden. Und es gab tolle und aufschlussreiche Gespräche beim Überbringen der Spenden. Alle waren wir nun Politiker, Militärstrategen, Auslandsexperten und Analysten der Sachlage. Doch ein Wunsch einte uns alle: ein sofortiges Ende der Kampfhandlungen in der Ukraine und zwischen den beiden Brudervölkern!

Überrascht von der Menge Spenden galt es das Transportproblem zu lösen. Unserem Bürgermeister, Harald Groba und Ralf Kirsch von der Teichlandstiftung, sei an dieser Stelle besonders gedankt! Ohne zu zögern und ganz selbstverständlich stellten die beiden unserem Hilfsteam in Maust einen Transporter der Teichlandstiftung für den Transport der Hilfsgüter nach Warschau zur Verfügung!

Im Konvoi mit fünf Transportern ging es dann am internationalen Frauentag nach Warschau. Im Teichlandtransporter begleiteten Hannelore Groba und Tobias Spielberg aus Maust die anstrengende Tour, hin und zurück fast 1200 km!

In Warschau ging es dann an das Entladen der Hilfsgüter. In einer riesigen Lagerhalle werden die Spenden sortiert.

Viele Jugendliche aus Polen und der Ukraine übernehmen dort ehrenamtlich diese Aufgaben. Nur allein an diesem Standort lagern enorme Mengen an Hilfsgütern. Es ist ein großer organisatorischer und logistischer Aufwand, die Hilfsgüter dort zu platzieren, wo sie benötigt werden. Die Hilfestellung der Polen ist bewundernswert! Das uns empfangende Personal war sehr angespannt, sie arbeiten rund um die Uhr. Die für unser Empfinden großen Mengen an Sachspenden unserer Aktion gingen in den schon dort lagernden Beständen fast unter. Aber die Leute dort vor Ort haben unser volles Vertrauen, sie arbeiten gezielt und routiniert und werden unsere Hilfsgüter den Menschen zukommen lassen, denen damit ein Weiterleben ermöglicht werden kann!

All denen, die unsere Spendenaktion unterstützt haben, sei an dieser Stelle gedankt! Dies ist ein Zeugnis menschlicher Größe, ob nun Christ oder nicht. Wir bildeten eine solidarische Gemeinschaft, die uns allen guttut. Und vielleicht ist dies auch ein kleiner Beitrag dazu, die oft zitierten Gräben in unserer Gesellschaft, zu überwinden. Glauben wir daran!

Die kriegerischen Handlungen dauern an, der Frieden ist beim Schreiben dieser Zeilen noch in weiter Ferne. Menschen werden auch in Zukunft unsere Hilfe brauchen. Wenn es dann sein muss, machen wir Mauster wieder mit, versprochen!

Familie Spielberg





VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab
100
Stück



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 01.05.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
10:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk

Sa., 07.05.

18:00 Uhr Drachhausen Konzert mit Markus Schneider (Ophicleide) und Peter Wingrich (Orgel)

So., 08.05.

09:30 Uhr Peitz Kita Familiengottesdienst/Pfr. Malk

So., 15.05.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

Kirche Peitz: 17:00 Uhr Sonntag Kantate – Konzert im Rahmen von Con Organo Dietmar Schoene (Cembalo und Orgel), Anne Schierack (Mezzosopran) und Herr und Frau Valea (Cello und Geige)

Sa., 21.05.

09:30 - 14:00 Uhr Peitz Kinderkirchentag

Die Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, zum Kinderkirchentag in die Peitzer Kirche zu kommen. Lasst uns miteinander singen, spielen, basteln und von Petrus hören, dem bekanntesten Freund von Jesus.

So., 22.05.

09:30 Uhr Peitz Taufe/Pfr. Malk
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15,
Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst
Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Mi., 27.04.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 01.05.

10:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche /Pfr. K. Malk
parallel Kindergottesdienst

So., 08.05.

10:00 Uhr Gottesdienst/Daniel Dressel
parallel Kindergottesdienst

So., 15.05.

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst (LKG Drehnow)
parallel Kindergottesdienst

So., 22.05.

10:00 Uhr Gottesdienst/Andreas Heydrich
parallel Kindergottesdienst

Mi., 25.05.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 01.05.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/ Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

So., 08.05.

10:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pröbstin Frau Bammel
14:00 Uhr Drewitz Goldene Konfirmation/Pfr. Kschenka

So., 15.05.

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 22.05.

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
14:00 Uhr Jänschwalde Goldene Konfirmation/Pfr. Kschenka

Do., 26.05. – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Friedrichshof Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 29.05.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst m. Kindergottesdienst/ Pfr. Kschenka

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255 oder 692125

So., 15.05.

09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Simon Klaas

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

— Anzeige(n) —

Deutsches Musik Fernsehen präsentiert:
Weihnachten
mit unseren STARS

Maximilian Arland ★ Jonny Hill
Kathrin & Peter ★ Michael Heck

Mi., 14.12.²² **COTTBUS**
Stadthalle
Beginn: 16 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Hilfe in **schweren** Stunden



Die Symbolik in der Trauerfloristik Anzeige

Besonders in der Trauerfloristik kommt der Symbolkraft einzelner Pflanzen eine große Bedeutung zu. Bei der Auswahl des Materials für Sträuße, Kränze und Gestecke sollte dies berücksichtigt werden.

Die **Anemone** steht für Erwartung, Hoffnung, Vergänglichkeit. **Chrysanthenen** dienten früher zur Abwehr dämonischer Einflüsse. Wegen ihrer immergrünen Blätter gelten **Buchs und Efeu** als Zeichen der Unsterblichkeit und seit der Christianisierung als Symbol des Lebens in Christi. Auch das gleichnamige „**Immergün**“ hat diese Deutung. Die **Kalla** symbolisiert die Auferstehung und zugleich Hingabe und Verführung. Besonders häufig in Trauergestecken vertreten ist die Lilie. Sie steht für das Heilige, die Keuschheit, Hoffnung, Reinheit, Schönheit, Liebe, Gnade und Vergebung. Mit **Lotus** weist man auf das Ewige und die Unsterblichkeit hin.

Die wenig prätentiose **Margerite** erinnert mit ihren Blütenblättern an Tropfen und damit an vergossene Tränen oder vergossene Blutstropfen. Die **Narzisse** verweist auf die Verwandtschaft des Todes mit dem Schlaf; sie erinnert an die Auferstehung Christi und seinen Sieg über den Tod. In Frucht und Blatt der **Nelke** glaubte man, die Nägel der Kreuzigung zu erkennen. Rote **Rosen** stehen für das Blut Christi und weiße Sorten gelten als christliches Sinnbild Mariens. Von der Antike bis ins Mittelalter war Weiß die Farbe der Trauerkleidung. Geknickte Rosen stehen für ein früh abgebrochenes Leben. Die dreifarbige Blüte des **Stiefmütterchens** ist ein sinnbildliches Zeichen für die Dreifaltigkeit. Der Frühlingsbote „**Veilchen**“ ruft positive Konnotationen wie Hoffnung, Liebe, Treue und Demut hervor. Das zarte **Vergissmeinnicht** mag auf eine zärtliche Erinnerung, einen Abschied in Liebe hinweisen. Die **Weide** mit ihren hängenden Ästen steht für Tod, Trauer, Keuschheit, aber im frischen Grün auch für das Frühlingserwachen.



Grabmale

Kunst- und Naturstein

Christine Semisch

Steinmetzin

Zum Sportplatz 5
03185 Drehnow

Tel.: 035601/22540

Fax: 035601/30244

E-Mail: c.semisch@t-online.de



GRABMALE

HAGEN SCHAFFARZICK

Steinmetz- & Steinbildhauermeister



Friedhofsweg 1

03096 Burg/Spreewald

Telefon: 035603 - 60 302

Mobil: 0171 - 63 00 543

Info@natursteine-schaffarzick.de

www.natursteine-schaffarzick.de

**Bestatter sind
keine finsternen Gesellen.**

Sondern überaus
verständnisvolle Menschen.



SCHEIDER
BESTATTUNGEN GbR

Sielower Landstraße 34 - 35 · 03044 Cottbus · Telefon 0355 24537

Lieberoser Weg 2 · 03185 Drehnow · Telefon 035601 22558

Isolieren Sie die Zahlen!

			8				7
3				4	7		
8		1			2	3	6
	6				8		2
		5	9	2	4	7	
2			6				3
	8	4	7			2	1
			2	1			8
5					6		

JOBS

IN IHRER REGION



by LINUS WITTICH

Anzeige

WIE BEWERBE ICH MICH?

In der Regel wird immer um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Schicke die Mappe mit Deinen Bewerbungsunterlagen an die in der Stellenausschreibung genannten Adresse und vergiss den Absender auf dem Umschlag nicht. Seit einiger Zeit sind Online-Bewerbungen auf dem Vormarsch. Finde hier zunächst heraus, ob es von der Firma bzw. dem Unternehmen Formulare für die Online-Bewerbung gibt. Schreibst Du eine E-Mail sollte in der Betreffzeile stehen, worauf Du Dich bewirbst, z.B. „Bewerbung auf Ihre Stellenausschreibung vom...“ Verzichte in Deiner E-Mail auf Formatierungen, da sie eventuell ganz anders beim Empfänger ankommen. Vergiss vor dem Absenden nicht Deine Unterlagen als PDF-Dokument anzuhängen und nimm keine Nicknames als Mailabsender, sondern einen seriösen Namen!

Clever verhandeln

Anzeige

Im Berufsleben wird immer mal wieder um das Gehalt verhandelt, sei es im Vorstellungsgespräch, wenn neue Aufgaben dazukommen oder einfach, nachdem ein paar Jahre vergangen sind. Um realistisch verhandeln zu können, sollten Sie zunächst Ihren Marktwert kennen. Gehaltstabellen oder Gespräche mit Menschen im selben Job können hier Anhaltspunkte bieten. Ein kleiner Trick ist bei der Wortwahl erlaubt: Fragen Sie statt nach einer Gehaltserhöhung lieber nach einer Gehaltsanpassung – das klingt in den Ohren vieler Chefs gleich viel positiver. Und wann ist der richtige Zeitpunkt? Beim neuen Job ist die Sache klar. Verhandelt wird im Vorstellungsgespräch und vielleicht noch einmal nach Ablauf der Probezeit, wenn die guten Leistungen bestätigt wurden. Auch ein jährliches Mitarbeitergespräch ist ein guter Zeitpunkt. Beförderungen, Versetzungen oder die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages gehen meist mit einer Gehaltsverbesserung einher. Wer nach einiger Zeit im Unternehmen „einfach mal so“ nach mehr Geld fragen möchte, sollte sich vorbereiten und gute Argumente wie zum Beispiel bessere Leistungen oder mehr Verantwortung parat haben. Vergleiche mit Kollegen oder das Androhen einer Kündigung sind dagegen tabu.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen Mitarbeiter für Feuerbestattungsanlagen in Cottbus

Sie arbeiten in einem dynamischen Team mit Qualifizierungsoptionen bei einem erfolgreichen Arbeitgeber.

Wir freuen uns über einen charakterlich starken Mitarbeiter:

- der engagiert und selbstständig arbeitet
- technische Grundkenntnisse besitzt
- ein gepflegtes Erscheinungsbild und ein freundliches Auftreten hat

**Kurzbewerbung an: info@cl-feuerbestattungen.de
Telefon: 03 55 / 75 36 980**



HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



Zum Frühling
in der Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 488,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

Die kleine Auszeit
von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

ZDH
Zimmerei Dirk Hannusch


Dirk Hannusch
03185 Drachhausen/Aue 74a
Tel.: 035609/706488 Fax: /628
Mobil: 0151/28241979
E-Mail: dirk.hannusch@gmx.de

- Dachstühle
- Carports
- Verkleidungen
- Altbausanierung
- Abrissarbeiten



Mr. TEX/AS & Henne
Live im
„Bretterschuppen“

Sa., am 07.05.22
Beginn: 20 Uhr



 **Lutz Reimer**
Meisterbetrieb
Schmiede & Metallbau
Treppen · Tore · Geländer · Zäune
Bauschlosserei

Tel. 03 56 01/2 44 81 · Fax 03 56 01/8 22 38
03185 Drehnöw · Hauptstraße 130
E-Mail: Reimer-Schmiede@t-online.de

 **MALERMEISTER**
TORSTEN GROCH

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
... in guten Händen!

Drehnower Weg 1 · OT Turnow · 03185 Turnow-Preilack
Tel. 035 601-3 34 03 oder 2 22 81 · Fax 035 601-2 22 80
Mobil 0171 2155241
E-Mail: t.groch@malermeister-groch.de

MC-AGRI

SAND 107 B
03185 DRACHHAUSEN
Tel.: 03560 9 809926
E-Mail: kontakt@mcagri.de

Verkauf von Landmaschinen

Frontlader
John Deere, Kubota, Case, New Holland, Massey Ferguson usw.

Ladewerkzeuge
Ballengreifer, Universalschaufel, Krokodilschaufel, Mistgabel usw.

Grünlandgeräte
Wiesenege, Hackstriegel, Schwadwender, Kreiseischwader usw.

Bodenbearbeitung
Stoppelgruber, Scheibenege, Saatbettkombination usw.

Mähwerke
Mulcher, Trommelmäherwerk, Scheibenmäherwerk usw.

Gemüseanbau
Bodenfräse, Kartoffellegemaschine, Häufel-Hackgerät usw.

Kommunaltechnik
Schneepflüge, Kehrmaschine usw.

Montag – Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

 **Hebamme**
Sandy Bartoschek
in Peitz und Umgebung

Mobil: 01 62 / 28 76 982
eMail: hebamme_sandy@gmx.de
www.hebamme-peitz.de

Leistungen im Überblick

- Hilfeleistung bei Schwangerschaftsproblemen
- Schwangerschaftsberatung
- Nachsorge
- Geburtsvorbereitungskurs
- Rückbildungsgymnastik

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

 039932 825201

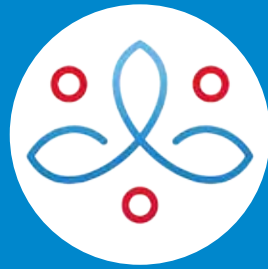
Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: booturlaub.de

Endlich mehr Zeit für Pflege!



MELIUS PFLEGE

Häuslicher Pflegedienst

LEISTUNGEN

- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Grundpflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Arbeiten
- ✓ Urlaub- und Verhinderungspflege
- ✓ Leistungen nach § 45b
- ✓ Individuelle Betreuungsleistungen

25 JAHRE

Erfahrung und Tradition treffen moderne und professionelle Pflege und Führungsstrukturen.

Unter Leitung von Ines Stecklina wird nicht nur geredet und versprochen sondern gezielt an ausschlaggebenden Punkten gearbeitet.

Punkte wie verlässliche Dienstplanung und verbindlicher Umgang miteinander sind täglicher Gegenstand unserer Verbesserungen.



Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich!



🏠 Frankfurter Str. 49
03185 Peitz

☎ 035601 31 415

✉ info@meliuspflege.de

🌐 www.meliuspflege.de

SÄGEWERK
Drachhausen 

Inh. Frank Jäschke

- NEU - Dachsteine & Zubehör - NEU -

- Bauholz, Dach- und Konterlatten
- Profilholz, Rauspund usw.
- Schalung, Bretter mit Baumkante

03185 Drachhausen, Sand Nr. 107b
Tel. 0356 09/7 30 25, Fax 0356 09/7 30 24
E-Mail: swdrachhausen@t-online.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

 **Mineralöl-Fettke**

... ihr zuverlässiger Heizöllieferant

Heizöl - Diesel - Schmierstoffe
Inh. Rainer Fettke · Buchwaldweg 5 · 15890 Vogelsang
Telefon 033 64/74 04 44 · Fax 033 64/74 04 46

Tankanlagenservice und Reinigung
Kontakt ☎ Peitz 88855
täglich von 8.00 - 20.00 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

»HUT AB, DIE HABEN WIRKLICH ALLES AUF DEN KOPF GESTELLT!«



**DIE NEUE VHV WOHNGEBÄUDE:
48 NEUE TOP-LEISTUNGEN FÜR JEDES HAUS**

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem VHV Versicherungspartner Daniel Dörre,
Juri-Gagarin-Str. 11 c, 03185 Peitz, T 035601.23080, F 035601.31901,
info@daniel-doerre.de, www.versicherung-vergleichen.info

VHV 
VERSICHERUNGEN

VERMITTELT DURCH DANIEL DÖRRE

Wir suchen freie Flächen ab 5 ha
zur Pacht für Solarparks. Wir bezahlen je nach Projekt bis 4900 Euro jährlich pro Hektar.

Telefon: **0 26 04/95 29 725**
E-Mail: info@solar-projects.eu
Mehr unter: www.solar-projects.eu

www.BrautmodeOutlet.de

Bauen + Wohnen 

Klima schützen – Geldbeutel schonen

Anzeige

Die Corona-Pandemie hat andere wichtige Themen in den Hintergrund gedrängt, vor allem den Klimaschutz. „Energiesparen bleibt wichtig. Damit können Haushalte ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten und ihr Budget entlasten“, so Ralph Kampwirth vom Ökostromanbieter LichtBlick. Kampwirth verweist auf die entsprechenden Tipps des Umweltbundesamtes (UBA). Hier eine Auswahl: 1. Fernseher und PC verbrauchen auch im Stand-by Strom. Dagegen hilft nur das komplette Abschalten, etwa über Steckdosenleisten. 2. Kühl- und Gefriergeräte sollten in wenig oder ungeheizten Räumen stehen. Wer Ordnung im Kühlschrank hält, vermeidet langes Suchen und verhindert, dass die Tür unnötig lange offen ist. 3. Trotz Mengenautomatik bei modernen Waschmaschinen: Ein voll beladenes Gerät spart am meisten Energie. djd 67974

Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ **Kundenbüro Werben**

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de


Die Kraft von hier.

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

Ein Partner. Viel Leistung.

UNSERE SERVICENUMMER
Tel. 0173 - 21 91 847

ELEKTRO - AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

- Elektroinstallationen aller Art, Kabeltiefbau
- Blitzschutzanlagen und Straßenbeleuchtung
- Telefonanlagen, Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Antennenanlagen und IT- und Datennetze
- Tor- und Schrankenanlagen und Schaltschrankbau
- Gebäudeautomation und Smart Home

ERNEUERBARE ENERGIEN

- Photovoltaik von klein bis groß, mit und ohne Speicher
- Monitoring, Prüfung und Wartung
- Speicheranlagen (Lithium, Blei, Wärmepumpe)
- Regenerative Heizungssysteme und Solarthermie
- Ladesäulen und Ladestationen
- Blockheizkraftwerke

HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - LÜFTUNG

- Heizungsanlagen aller Art
- Sanitäranlagen aller Art
- Lüftungsanlagen und Klimaanlage


PLANUNG - QUALITÄTSDOKUMENTATION


- Lichtplanung
- Elektroplanung und Schaltschrankplanung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung Photovoltaik

elmak

Ausgezeichnet mit dem
ZUKUNFTS! PREIS
BRANDENBURG 2019

www.elmak-peitz.de
Dammzollstraße 65 | 03185 Peitz

 Tel. (035601) 89 72 80

 info@elmak-peitz.de

Alle Coupons auf einen Blick – in der Mein dm-App.

Schnell und einfach einkaufen

Ob dm, glückskind oder PAYBACK: **Mein dm-App herunterladen*** und Vorteile genießen.

Das Team von Ihrem dm-Markt freut sich auf Sie:
Cottbuser Straße 3 B / Malxe Center, 03185 Peitz



* Die Mein dm-App ist ausschließlich mit einem Mein dm-Konto nutzbar.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN